



Saison 2022/2023 Nr. 8 | 1,50

SECHZIG

Das Löwenmagazin



bwin
Sponsoring Partner

HAUPTPARTNER D. LIGA

11. SPIELTAG | SAMSTAG, 8. OKTOBER 2022, 14.03 UHR
TSV 1860 MÜNCHEN vs. FC INGOLSTADT 04

Gedruckt von

BluePrintAG



Willkommen im Himmel der Bayern.



Stolzer Partner des TSV 1860 München

Servus



Liebe Löwinnen und Löwen,

zum Ende der Wiesn ist unsere Mannschaft wieder an die Tabellenspitze geklettert. Einmal mehr war es beeindruckend, so wie es unser Chef-Trainer Michael Köller bereits unmittelbar nach dem Auswärtsspiel herausgestellt hat, wie unsere Mannschaft in Dortmund unterstützt wurde. Vielen herzlichen Dank dafür. Nicht umsonst sind wir auch in der Auswärtsfahrer-Tabelle Spitzenreiter. Auch wenn diese Momentaufnahme natürlich positiv ist, so wollen wir in allen Bereichen weiter fleißig bleiben und hart an unseren jeweiligen Themenstellungen arbeiten.

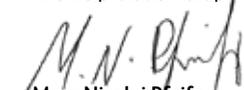
Die Wiesn war ein guter Anlass, um gemeinsam mit Partnern und Sponsoren das Oktoberfest zu besuchen, nachdem es zwei Mal Corona bedingt ausfallen musste. Solche Zusammenkünfte sind für unsere Partner und das stark wachsende weiß-blaue Netzwerk wichtig, denn sie schaffen eine persönliche Ebene, familiäre Atmosphäre und somit Bindung. Ebenso bot sich im Hacker-Festzelt die Chance, mit Münchens Oberbürgermeister Dieter Reiter und seinen beiden Stellvertreterinnen Katrin Habenschaden und Verena Dietl, die Gesprächsbereitschaft bezüglich der Stadionfrage signalisiert haben, in den persönlichen Austausch zu kommen. Natürlich werden wir das Gesprächsangebot gerne und möglichst zeitnah annehmen und im direkten Gespräch unsere gemeinschaftliche Haltung darlegen.

Erfreulich war vergangene Woche die langfristige Vertragsverlängerung von Leandro Morgalla, eines der größten Verteidiger-Talente in Deutschland. Leo hat sich bewusst für den gemeinsamen Weg entschieden, sieht bei uns gute Chancen, weiter zu reifen. Seine Entwicklung – seit acht Jahren ist er bei den Löwen – ist ein Beleg für die Durchlässigkeit beim TSV 1860 München und ein klares Bekenntnis zu unseren Zielen.

Für alle, die sich gerne schönen Erinnerungen hingeben, sei das Legendenpiel zum 50. Jubiläum des Olympiaparks ans Herz gelegt. Am Sonntag, 23. Oktober treten wir mit vielen ehemaligen namenhaften Spielern im Olympiastadion an. Karten gibt's bereits jetzt bei München Ticket.

Jetzt gilt allerdings der volle Fokus dem Hier und Heute! Ich wünsche uns allen eine erfolgreiche Partie gegen den FC Ingolstadt.

Mit weiß-blauen Grüßen, Euer


Marc-Nicolai Pfeifer
Kaufmännischer Geschäftsführer

SECHZIG

Das Löwenmagazin

Offizielles Stadion-Magazin
des TSV 1860 München

Herausgeber
TSV 1860 München
Grünwalder Straße 114
81547 München
Tel. 01805/601860 (14 ct/Min)
Fax +49 (0)89-642785-138

Redaktionsleitung
Joachim Mentel (verantwortlich)
TSV 1860 München
Grünwalder Straße 114
81547 München

Layout & Satz
Joachim Mentel

Redaktionelle Mitarbeit
Marie von der Mülbe, Leonie
Wessa, Joachim Mentel

Anzeigen
Infront Germany GmbH
Grünwalder Straße 114
81547 München

Druck
BLUEPRINT AG
Lindberghstraße 17
80939 München

Copyright
Soweit nicht anders vermerkt
bei der Redaktion

Redaktionsschluss
Dienstag, 4. Oktober 2022

SECHZIG – Das Löwenmagazin
erscheint zu jedem Liga-Heim-
spiel der Fußball-Lizenzmann-
schaft

Fotos in dieser Ausgabe
Markus Burger, Rainer Kmeth,
MIS, sampics, Ulrich Wagner,
Paul Wessa, Anne Wild



Inhalt



- 3 **Servus** | Vorwort von Geschäftsführer Marc-Nicolai Pfeifer
- 6 **Sechzge** | Alle Löwen-Spieler mit Rückennummern
- 8 **De Andern** | FC Ingolstadt 04: Die Mischung passt noch nicht
- 9 **Wissenswert** | Leader Thomas Bech | Der Trainer & Kurioses
- 10 **Teamcheck** | Die Schanzer | Zu- und Abgänge
- 12 **So schaut's aus** | Tabellen und Spielschemata
- 14 **Nächstes Heimspiel** | SV Wehen Wiesbaden
- 16 **Zahlen & Fakten** | Löwen-Statistik
- 18 **Spielplan** | Alle Partien im Überblick
- 20 **Spielerportrait & Steckbrief** | Meris Skenderovic: „Ich bin kein Talent mehr“
- 22 **Neues aus Giesing** | Leandro Morgalla: Langfristig ein Löwe | Aus im Toto-Pokal
- 24 **Statistik** | Tabellen & Spielplan der U-Teams
- 26 **Poster zum Herausnehmen** | Albion Vrenezi
- 29 **U21** | Kleine Löwen setzen die Serie fort
- 30 **A-Junioren** | U19 mit wichtigem Sieg gegen Eintracht Trier
- 34 **1860-Partner** | HauptPartner, ExklusivPartner und PremiumPartner
- 36 **LöwenPartner** | Übersicht
- 38 **SECHZGERALM** | Übersicht
- 40 **Alte Liebe rostet nicht** | Löwen-Legenden: Rudi Brunnenmeier, die Torkanone
- 42 **Einkleidung** | Stilecht zur Wiesn mit Angermaier Trachten
- 44 **Rötzer Löwen** | „Wilder Haufen“ wird vor 30 Jahren Fanclub
- 46 **1860-Fanclub Schambachtal** | 40-Jahr-Feier mit dem Präsidenten
- 48 **Auswärtshinweise** | VfL Osnabrück | Olaf Thon wünscht Löwen den Aufstieg
- 50 **Teamhistorie** | Saison 2004/2005

Service- & Ticket-Hotline 01805-601860 (0,14 €/Min. aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 €/Min.)

LÖWENSTARKE SPORTWETTEN

100 € BONUS + 0 % WETTGEBÜHREN



WILLKOMMENS Bonus SICHERN

QR-Code scannen oder die
Bet3000 Webseite aufrufen.



Offizieller ExklusivPartner



UNSERE LÖWEN

präsentiert von  die Bayerische

TORHÜTER



#1 Marco Hiller



#12 Julius Schmid



#40 Tom Kretzschmar

ABWEHR



#3 Niklas Lang



#4 Jesper Verlaat



#22 Christopher Lannert



#25 Marius Willsch



#27 Semi Belkahia



#35 Michael Glück



#36 Philipp Steinhart



#39 Leandro Morgalla

MITTELFELD



#5 Quirin Moll



#6 Tim Rieder



#8 Erik Tallig



#10 Martin Kobylanski



#11 Fabian Greilinger



#13 Alexander Freitag



#17 Daniel Wein



#20 Yannick Deichmann



#24 Nathan Wicht



#30 Milos Covic

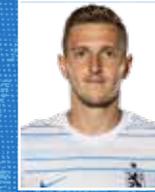
ANGRIFF



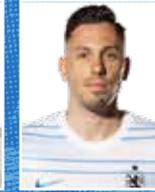
#7 Stefan Lex



#9 Albion Vrezei



#14 Meris Skenderovic



#15 Marcel Bär



#18 Lorenz Knöferl



#19 Fynn Lakenmacher



#23 Devin Sür



#33 Joseph Boyamba

TRAINER



CT Michael Köllner



CO Stefan Reisinger



CO Franz Hübl



TT Harald Huber



AT Jörg Mikoleit

De Andern

DIE MISCHUNG PASST NOCH NICHT.



Der FC Ingolstadt 04 vollzog nach dem Zweitliga-Abstieg einen Komplettumbruch. Dazu verließ Merlin Röhl vor dem 5. Spieltag ein Riesentalent die Schanzer Richtung SC Freiburg. Nach überraschend gutem Start geriet der Motor ins Stottern, auch weil es in der Offensive nicht rund läuft.

Bereits drei Spieltage vor dem Ende der Vorsaison stand für die Schanzer fest, dass es nach einem Jahr 2. Bundesliga zurück in die 3. Liga gehen wird. Von Anfang an hatte in der Spielzeit 2021/2022 Unruhe geherrscht. Mit Roberto Pätzold hatten die Schanzer den U19-Coach zum Cheftrainer gemacht. Der musste bereits nach sechs sieglosen Spielen seinen Platz räumen. Es kam André Schubert. Obwohl erfahrener als sein Vorgänger, hatte auch er kein glückliches Händchen. In neun Pflichtspielen (achtmal Liga, einmal Pokal) konnte er bei drei Remis ebenfalls keinen einzigen Sieg feiern. Anfang Dezember übernahm Rüdiger Rehm, zuvor beim SV Wehen Wiesbaden entlassen, aber auch er konnte den Abstieg nicht verhindern, durfte aber bleiben und den Umbruch moderieren, bei dem insgesamt 23 (!) Spieler gehen mussten.

TRAINER UND UMFELD

„Wir wussten im März alle schon, wo die Reise hinging“, sagte Trainer Rehm im Sommer. Trotzdem dauerte es relativ lange, bis der runderneuerte Kader

stand. Der gebürtige Heilbronner Rehm ist ein erfahrener Drittliga-Trainer, hat bereits 218 Spiele dort gecoacht und steht aktuell vor seinem 100. Sieg. Der 43-Jährige weiß, dass er nach der verkorksten Vorsaison mit seinem Team in der Bringschuld ist. Der Start in die Saison gelang überraschend gut. Doch nach drei Erfolgen in den ersten drei Spielen folgten vier Partien, in denen kein Sieg gelang.

ZU- UND ABGÄNGE

Das Gerüst der aktuellen Mannschaft bilden Konstanten wie Tobias Schröck, Nico Antonitsch oder Rico Preißinger. Mit Marius Funk wurde eine neue Nummer eins verpflichtet. Weitere neuralgische Positionen in der Offensive wurden mit der Verpflichtung von Pascal Testroet, immerhin zehn Mal in der vergangenen Saison in der Zweiten Liga erfolgreich, Moussa Doumbouya, Max Dittgen und dem Dänen Thomas Bech besetzt. Hinzu kam der vielseitige Marcel Costly auf der rechten Außenbahn, der spielstarke und zweit- wie drittligaerfah-

rene David Kopacz sowie der talentierte Innenverteidiger Calvin Brackelmann. „Das sind allesamt Jungs, die nach unserer Auffassung sowohl sportlich als auch menschlich sehr gut in unser Mannschaftsgefüge passen. Wir sind auf einem guten Weg, hier die richtige Mischung zu finden“, so Sportdirektor Malte Metzelder in der Saisonvorbereitung. Nach vier Saisonspielen, in denen Merlin Röhl immerhin zwei Tore und einen Assist beisteuerte, wechselte der Mittelfeldspieler zu Bundesligist SC Freiburg. Sein Weggang, der den Schanzern eine stattliche Ablösesumme einbrachte, war sportlich ein schwerer Schlag. Denn während die Defensive bisher gut funktioniert – mit sieben Gegentreffern stellt der FCI gemeinsam mit Saarbrücken die beste Verteidigung – ist in der Offensive bei zwölf Treffern noch Spielraum nach oben.

FORM UND ZIELE

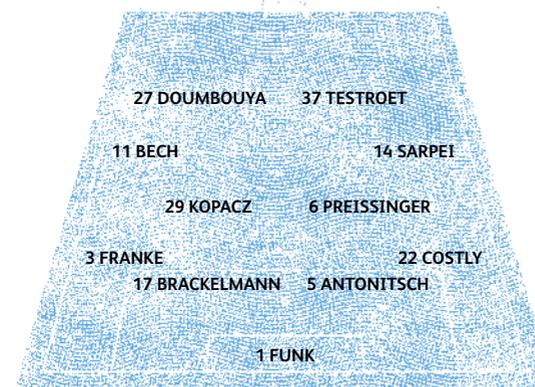
Auch wenn noch nicht alles rund läuft: Aufgrund der Kaderqualität zählt der FC Ingolstadt zu den Aufstiegsfavoriten.

Daten & Fakten

Gegründet: 05.02.2004
Mitglieder: 2.300 (01.07.2021)
Vereinsfarben: Schwarz-Rot
Spielstätte: Audi-Sportpark (15.200 Plätze)
Größte Erfolge: Meister der 2. Bundesliga 2015
Letzte Begegnung: Keine guten Erinnerungen haben die Löwen an den letzten Spieltag der Saison 2020/2021. Mit 1:3 verloren sie in Ingolstadt. Marco Hiller hatte bereits in der 9. Minute die Rote Karte

gesehen. Stefan Kutschke (26.), Marc Stendera (44.) und Marcel Gaus (90.) trafen für die Schanzer, Dennis Erdmann (81.) erzielte den zwischenzeitlichen Anschluss
Bilanz der Sechzger gegen die Schanzer: 19 Spiele, 7 Siege, 7 Unentschieden, 4 Niederlagen. Torverhältnis: 24:21
Spieler, die für beide Klubs aktiv waren: u.a. Stefan Lex, Maximilian Beister, Valdet Rama, Thomas Pledl

So könnte der FCI spielen



Der Trainer

Rüdiger Rehm
 Geboren: 22.11.1978
 Nation: Deutschland
 Cheftrainer: seit 09.12.2021
 28 Spiele (7 Siege, 9 Unentschieden, 12 Niederlagen)



Kurioses

Die Szene fehlte in keinem Jahresrückblick. Es war am 24. Februar 2018, als die Schanzer beim MSV Duisburg spielten. Nach dem vermeintlichen 2:0 für die Zebras, das aber wegen Abseits aberkannt wurde, ohne dass es MSV-Keeper Mark Flekken mitbekam, drehte er sich um und trank aus seiner Flasche. Derweil konterte der FCI und Stefan Kutschke traf zum 1:1 ohne Reaktion von Flekken.



Der Leader

Thomas Bech (20) hat bei den Schanzern voll eingeschlagen. Der hochtalentierete Außenbahnspieler erzielte in seinen ersten acht Einsätzen fünf Treffer und schaffte es bereits drei Mal in die kicker-Elf des Tages.

Der dänische Junioren-Nationalspieler kam im Sommer von Viborg FF nach Ingolstadt. Dort spielte er bereits im zarten Alter von 16 Jahren erstmals bei den Profis. Der Linksfuß ist damit der bisher jüngste Debütant in der Vereinsgeschichte von Viborg. Insgesamt absolvierte der 1,89 m große Stürmer 92 Pflichtspiele für die Dänen, erzielte dabei 18 Tore.

Bech besticht durch seine Tempodribblings, sowohl über den rechten als auch über den linken Flügel, sucht häufig den Abschluss und ist trotz seiner Jugend ein absoluter Leader im Team von Rüdiger Rehm.

DER KADER.

Nr.	Name	Geburtsdatum	Nation	Position	Einsätze	Tore	Ass.	Gelb	G/R.	Rot
1	Marius Funk	01.01.1996		Tor	9	0	0	0	0	0
3	Dominik Franke	05.10.1998		Abwehr	10	0	0	2	0	0
5	Nico Antonitsch	30.09.1991		Abwehr	2	0	0	0	1	0
6	Rico Preißinger	21.07.1996		Mittelfeld	5	0	0	0	0	1
7	Valmir Sulejmani	01.02.1996		Angriff	4	0	0	0	0	0
8	Tim Civeja	04.01.2002		Mittelfeld	4	0	0	0	0	0
9	Patrick Schmidt	10.09.1993		Angriff	10	2	2	3	0	0
10	Maximilian Dittgen	03.03.1995		Mittelfeld	0	0	0	0	0	0
11	Tobias Bech	19.02.2002		Angriff	8	5	0	1	0	0
14	Hans Nunoo Sarpei	22.08.1998		Mittelfeld	10	1	1	3	0	0
15	Nikola Stevanovic	13.09.1998		Abwehr	1	0	0	0	0	0
16	Visar Musliu	13.11.1994		Abwehr	9	0	0	4	0	0
17	Calvin Brackelmann	22.08.1999		Abwehr	10	0	1	1	0	0
20	Jalen Hawkins	24.01.2001		Mittelfeld	9	0	0	1	0	0
21	Tobias Schröck	31.12.1992		Abwehr	9	0	0	3	0	0
22	Marcel Costly	20.11.1995		Abwehr	10	0	1	3	0	0
23	Denis Linsmayer	19.09.1991		Mittelfeld	3	0	0	1	0	0
25	Arian Llugiqi	24.10.2002		Angriff	6	0	1	0	0	0
27	Moussa Doumbouya	01.01.1998		Angriff	7	0	1	1	0	0
29	David Kopacz	29.05.1999		Mittelfeld	4	0	0	2	0	0
31	Justin Butler	23.03.2001		Angriff	7	0	0	1	0	0
37	Pascal Testroet	26.09.1990		Angriff	10	2	2	0	0	0
38	Maximilian Neuberger	23.03.2000		Abwehr	0	0	0	0	0	0
40	Markus Ponath	13.01.2001		Tor	1	0	0	0	0	0
43	Felix Keidel	14.06.2003		Mittelfeld	0	0	0	0	0	0
45	Thomas Rausch	13.03.2000		Abwehr	5	0	0	0	0	0
46	Maurice Dehler	26.09.2003		Tor	0	0	0	0	0	0

DIE WECHSEL.

Zugänge:

Pascal Testroet (SV Sandhausen), Tobias Bech (Viborg FF), Tim Civeja (FC Augsburg/Leihe), Maximilian Dittgen (FC St. Pauli), David Kopacz (Würzburger Kickers), Marcel Costly (Waldhof Mannheim), Marius Funk (SpVgg Greuther Fürth), Moussa Doumbouya (Hannover 96 II), Calvin Brackelmann (VfB Lübeck), Markus Ponath (eigene Reserve), Thomas Rausch (eigene Reserve), Felix Keidel (eigene U19), Nassim Boujellab (HJK Helsinki/

Leih-Ende), Jalen Hawkins (1. FC Saarbrücken/Leih-Ende), Justin Butler (Waldhof Mannheim/Leih-Ende)

Abgänge:

Merlin Röhl (SC Freiburg), Filip Bilbija (Hamburger SV), Dennis Greuther (FC St. Pauli), Eckert Ayensa (Royale Union Saint Gilloise), Thomas Keller (1. FC Heidenheim), Yassin Ben Balla (SV Darmstadt 98), Fatih Kaya (VV St. Truiden), Stefan Kutschke (Dynamo Dresden), Fabijan Buntic (FC Vizela), Jonatan

Kotzke (Górnik Zabrze), Robert Jendrusch (1. FC Kaan-Marienberg), Nils Röseler (Roda JC Kerkrade), Marc Stendera, Michael Heinloth, Marcel Gaus, Caniggia Elva, Maximilian Beister, Silman El Baset (alle vereinslos), Christian Gebauer (Arminia Bielefeld/Leih-Ende), Dejan Stojanovic (FC Middlesbrough/Leih-Ende), Florian Pick (1. FC Heidenheim/Leih-Ende), Nassim Boujellab (FC Schalke 04/Leih-Ende), Andreas Poulsen (Bor. Mönchengladbach/Leih-Ende)



Ihr qualitätsgeprüfter Löwenpartner für

- Firmen- und Vereinsausflüge
- Schüler- und Gruppenreisen
- Reiseplanung von A bis Z
- Linien-, Berufs- und Schülerverkehr
- Hotel-, Messe- und Flughafentransfer



Geldhauser Linien- und Reiseverkehr GmbH & Co. KG
 Fichtenstraße 29 · 85649 Hofolding
 Telefon: 089 / 21 26 85 01 0 · Fax: 63 98 28
 www.geldhauser.de



Mitglied der
 Gütegemeinschaft
 Buskomfort e.V.

So schaut's aus

TABELLE NACH DEM 10. SPIELTAG

präsentiert von Hacker Pschorr

Pl.Verein	Sp.	Heim				Auswärts				Tore	Diff.	Pkt.	
		g.	u.	v.	g.	u.	v.	g.	u.				v.
1 TSV 1860 München	10	7	2	1	5	0	0	2	2	1	23:12	11	23
2 SV Elversberg	10	7	1	2	3	0	2	4	1	0	25:11	14	22
3 SV Wehen Wiesbaden	10	5	3	2	3	2	0	2	1	2	22:12	10	18
4 SC Freiburg II	10	5	3	2	3	2	0	2	1	2	13:10	3	18
5 1. FC Saarbrücken	10	4	5	1	2	3	0	2	2	1	16:7	9	17
6 Dynamo Dresden	10	5	2	3	2	1	2	3	1	1	17:11	6	17
7 FC Ingolstadt 04	10	4	4	2	2	2	1	2	2	1	12:7	5	16
8 SV Waldhof Mannheim	10	5	1	4	5	0	0	0	1	4	13:18	-5	16
9 VfB Oldenburg	10	4	3	3	2	2	1	2	1	2	14:14	0	15
10 MSV Duisburg	10	4	2	4	2	2	1	2	0	3	12:11	1	14
11 VfL Osnabrück	10	3	4	3	3	1	1	0	3	2	15:11	4	13
12 FC Viktoria Köln	10	3	4	3	2	2	1	1	2	2	14:13	1	13
13 SV Meppen	10	2	5	3	2	2	1	0	3	2	15:18	-3	11
14 SC Verl	10	3	2	5	2	2	1	1	0	4	11:15	-4	11
15 FSV Zwickau	10	3	2	5	2	1	2	1	1	3	7:16	-9	11
16 Rot-Weiss Essen	10	2	3	5	2	1	2	0	2	3	11:20	-9	9
17 Hallescher FC	10	2	2	6	2	1	2	0	1	4	14:18	-4	8
18 Borussia Dortmund II	10	2	2	6	1	1	3	1	1	3	7:17	-10	8
19 Erzgebirge Aue	10	1	3	6	1	1	3	0	2	3	8:15	-7	6
20 SpVgg Bayreuth	10	1	3	6	1	2	2	0	1	4	6:19	-13	6

9. Spieltag | Freitag, 16.09.2022 | 18.60 Uhr

1860 München – FC Erzgebirge Aue 3:1 (1:0)

25 Klewin (Tor) – 23 Barylla (39., 21 Schikora), 6 Sorge, 24 Nkansah, 5 Burger – 33 Schreck (68., 9 Jonjic) – 7 Knezevic, 8 Baumgart (68., 31 Gorzel), 3 Taffertshofer, 30 Thiel (59., 22 Besong) – 32 Huth. – Trainer: Timo Rost.



Ersatz: 40 Kretzschmar (Tor) – 3 Lang, 8 Tallig, 13 Freitag, 14 Skenderovic, 22 Lannert, 24 Wicht, 35 Glück, 38 Wörl.
Trainer: Michael Köllner.
Wechsel: Tallig für Boyamba (56.), Skenderovic für Kobylanski (74.), Lannert für Deichmann (80.), Wörl für Wein (80).
Tore: 1:0 Lakenmacher (10.), 2:0 Lakenmacher (77.), 3:0 Lakenmacher (84.), 3:1 Schikora (90.+1).
Gelbe Karten: Wein, Greilinger – Thiel, Knezevic, Besong, Burger.
Zuschauer: 15.000 im Grünwalder Stadion (ausverkauft).
Schiedsrichter: Patrick Alt (Illingen); Assistenten: Philipp Reitermayer (Heidelberg), Jan Dennemärker (Saarwellingen).

10. Spieltag | Samstag, 01.10.2022 | 14 Uhr

Borussia Dortmund II – 1860 München 1:1 (0:0)

1 Ostrzinski (Tor) – 23 Pfanne, 30 Dams, 20 Finnsson – 7 Pasalic, 6 Özkan, 14 Eberwein (81., 21 Ercan), 3 Guille Bueno (89., 27 Elongo-Yombo) – 10 Michel – 19 Pohlmann (84., 9 Tattermusch), 11 Njinmah. – Trainer: Christian Preußner.



Ersatz: 12 Schmid (Tor) – 8 Tallig, 10 Kobylanski, 13 Freitag, 14 Skenderovic, 25 Willsch, 27 Belkahia, 35 Glück, 38 Wörl.
Trainer: Michael Köllner.
Wechsel: Skenderovic für Boyamba (60.), Tallig für Lex (70.), Kobylanski für Lakenmacher (84.), Wörl für Deichmann (84).
Tore: 0:1 Vrenezi (62., Foulelfmeter), 1:1 Pasalic (68).
Gelbe Karten: Michel, Özkan, Pasalic, Eberwein – Deichmann.
Zuschauer: 4.056 im Signal Iduna Park.
Schiedsrichter: Mario Hildenbrand (Wertheim); Assistenten: Philipp Reitermayer (Heidelberg), Henry Müller (Cottbus).

ROCK ANTENNE Bayern

MÜNCHEN ROCKS!

Auf UKW 94,5 und DAB+

Radio an!

Ticketinfos

GRÜNWALDER STADION



Nächster Gegner

SV WEHEN WIESBADEN

Samstag, 22. Oktober 2022,
14 Uhr, Grünwalder Stadion.

- ▶ Kartenvorverkauf:
Grünwalder Str. 114,
81547 München
- ▶ Über den Online-Ticketshop:
www.tsv1860-ticketing.de
- ▶ Per Email: tickets@tsv1860.de
- ▶ Über die Ticket-Hotline:
01805 / 601860 (0,14 €/min.
aus dem dt. Festnetz, max.
0,42 €/min. aus dem dt.
Mobilfunknetz).

Tageskartenpreise 2022/2023*

KATEGORIE	VOLLZÄHLER	ERMÄSSIGT ¹⁾	KIND (6-13 JAHRE) ²⁾³⁾
Sitzplatz Haupttribüne	37,00 €	–	18,50 €
Sitzplatz Stehhalle	31,00 €	–	17,00 €
Sitzplatz Stehhalle Reihe 1-5	27,00 €	–	16,00 €
Stehplatz	17,50 €	16,50 €	10,00 €

* Die Tageskarte berechtigt eine Person an den Heimspieltagen der 3. Liga zur Hin- und Rückfahrt zum/vom Veranstaltungsort mit allen öffentlichen Verkehrsmitteln (S-/U-Bahn, Tram und Bus) im MVV-Gesamtnetz.

- 1) Ermäßigte Tageskarten gibt es lediglich im Stehplatzbereich. Ermäßigung gegen Vorlage eines gültigen Ausweises: Jugendliche von 14-17 Jahre, Schüler, Studenten, Auszubildende, Wehrdienstleistende, BFD, Rentner.
- 2) Der Preis gilt für Kinder zwischen 6-13 Jahren, die nach dem 01.07.2009 geboren sind. Kinder bis einschl. 5 Jahre benötigen ein sogenanntes „Schoßkinder-Ticket“. „Schoßkinder-Tickets“ gibt es nur in begrenzter Anzahl und müssen direkt über tickets@tsv1860.de angefragt werden.
- 3) Schwerbehinderte ab GdB 50% zahlen den Tageskartenpreis für Kinder.

HINWEIS

- Bei Verlust der Tageskarte ist eine Neuausstellung nicht möglich!
- Um möglichst vielen Menschen mit Beeinträchtigungen den Spieltagsbesuch ermöglichen zu können, wird eine Interessentenliste geführt. Sendet hierzu bitte hierzu eine E-Mail an tickets@tsv1860.de mit einem entsprechenden Nachweis. Bei freien Kapazitäten an den Heimspieltagen werdet Ihr informiert.

- Wir weisen darauf hin, dass ein Weiterverkauf der Karten auf nicht vom Klub autorisierten Verkaufsplattformen (z. B. Ebay, viagogo, seatwave etc.) zu überhöhten Preisen gegen unsere Allgemeinen Ticket-Geschäftsbedingungen (ATGB) verstößt, einen Entzug der Karten nach sich zieht und eine zivilrechtliche Verfolgung veranlasst wird.
- Unsere ATGBs sind jederzeit abrufbar unter www.tsv1860-ticketing.de.

DEIN NEUER JOB

Starte jetzt als nebenberuflicher (m/w/d)
SICHERHEITSMITARBEITER
bei den Löwen-Heimspielen und Münchens
größten Sportevents.

Minijob Attraktive Vergütung Steuerfreie Zuschläge
Flexible Einsatzmöglichkeiten Aus- und Weiterbildung

www.vd-mayr.de/jobs

Mehr Infos unter Tel. 089 / 74 71 74 -11



VDMAYR

Für München seit 1892.

Offizieller Sicherheitspartner der Löwen

Zahlen & Fakten

Nr.	Name	Geburtstag	Position	Nation	Größe	Gewicht	im Klub seit	Einsätze	Tore	Assists	Scorerpkt.	Min.	Bank	Gelb	G.-R.	Rot	Einw.	Ausw.
1	Marco Hiller	20.02.1997	Tor		1,89 m	88 kg	01.07.2008	10	0	0	0	900	0	1	0	0	0	0
3	Niklas Lang	13.06.2002	Abwehr		1,85 m	78 kg	01.07.2014	2	0	0	0	102	7	0	0	0	1	1
4	Jesper Verlaat	04.06.1996	Abwehr		1,92 m	87 kg	01.07.2022	10	2	0	2	885	0	2	0	0	0	1
5	Quirin Moll	21.01.1991	Mittelfeld		1,82 m	79 kg	01.07.2018	8	0	2	2	217	0	2	0	0	7	1
6	Tim Rieder	03.09.1993	Mittelfeld		1,86 m	81 kg	01.07.2022	8	1	0	1	681	0	0	0	1	0	1
7	Stefan Lex	27.11.1989	Angriff		1,78 m	74 kg	01.07.2018	9	1	5	6	501	0	0	0	0	1	7
8	Erik Tallig	10.01.2000	Mittelfeld		1,78 m	73 kg	01.07.2020	10	0	1	1	561	0	1	0	0	5	3
9	Albion Vrezezi	04.10.1993	Angriff		1,77 m	66 kg	01.07.2022	10	3	2	5	638	0	1	0	0	3	4
10	Martin Kobylanski	08.03.1994	Mittelfeld		1,79 m	84 kg	01.07.2022	10	2	2	4	448	0	2	0	0	3	7
11	Fabian Greilinger	13.09.2000	Angriff		1,75 m	68 kg	01.07.2015	8	0	1	1	556	0	1	0	0	2	1
12	Julius Schmid	01.06.2001	Tor		1,85 m	85 kg	01.07.2022	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
13	Alexander Freitag	12.02.1999	Mittelfeld		1,78 m	74 kg	25.01.2021	1	0	0	0	15	9	0	0	0	1	0
14	Meris Skenderovic	28.03.1998	Angriff		1,82 m	71 kg	01.07.2022	8	1	0	1	278	1	1	0	0	5	3
15	Marcel Bär	08.06.1992	Angriff		1,84 m	80 kg	01.07.2021	1	2	0	2	28	0	0	0	0	1	0
17	Daniel Wein	05.02.1994	Abwehr		1,84 m	81 kg	01.07.2017	5	0	0	0	243	3	1	0	0	3	2
18	Lorenz Knöferl	04.05.2003	Angriff		1,79 m	74 kg	01.07.2013	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	Fynn Lakenmacher	10.05.2000	Angriff		1,88 m	92 kg	01.07.2022	10	6	2	8	699	0	0	0	0	3	3
20	Yannick Deichmann	13.08.1994	Mittelfeld		1,78 m	79 kg	01.07.2021	9	2	2	4	741	0	3	0	0	0	3
22	Christopher Lannert	08.06.1998	Abwehr		1,80 m	71 kg	01.07.2022	9	0	0	0	545	1	2	0	0	2	3
23	Devin Sür	29.05.2004	Angriff		1,79 m	67 kg	01.07.2020	0	0	0	0	0	3	0	0	0	0	0
24	Nathan Wicht	20.02.2004	Mittelfeld		1,85 m	86 kg	01.07.2016	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
25	Marius Willsch	18.03.1991	Abwehr		1,80 m	72 kg	01.07.2018	3	0	0	0	59	2	0	0	0	3	0
27	Semi Belkahlia	22.12.1998	Abwehr		1,93 m	90 kg	01.07.2018	1	0	0	0	90	1	0	0	0	0	0
30	Milos Covic	05.06.2003	Angriff		1,83 m	75 kg	01.07.2016	0	0	0	0	0	3	0	0	0	0	0
33	Joseph Boyamba	29.07.1996	Angriff		1,72 m	66 kg	01.07.2022	9	2	3	5	524	0	2	0	0	3	4
35	Michael Glück	13.06.2003	Abwehr		1,89 m	84 kg	01.07.2018	1	0	0	0	5	2	0	0	0	1	0
36	Phillipp Steinhart	07.07.1992	Abwehr		1,81 m	73 kg	10.08.2017	3	0	0	0	255	0	0	0	0	0	1
38	Marius Wörl	05.04.2004	Mittelfeld		1,78 m	69 kg	01.07.2018	2	0	0	0	18	1	0	0	0	2	0
39	Leandro Morgalla	13.09.2004	Abwehr		1,86 m	74 kg	01.11.2014	9	0	0	0	810	0	0	0	0	0	0
40	Tom Kretschmar	19.01.1999	Tor		1,85 m	81 kg	01.07.2006	0	0	0	0	0	9	0	0	0	0	0



3. Liga-Spielplan

1. Spieltag, 22.-25.07.2022			6. Spieltag, 26.-29.08.2022			11. Spieltag, 07.-10.10.2022		
22.07.22 19:00 VfL Osnabrück	–	MSV Duisburg 1:0	26.08.22 19:00 Hallescher FC	–	SV Meppen 1:1	07.10.22 19:00 SC Verl	–	Viktoria Köln 1:1
23.07.22 14:00 VfB Oldenburg	–	SV Meppen 1:1	27.08.22 14:00 VfL Osnabrück	–	1. FC Saarbrücken 2:2	08.10.22 14:00 VfB Oldenburg	–	FC Erzgebirge Aue 1:1
23.07.22 14:00 FC Ingolstadt	–	SpVgg Bayreuth 1:0	27.08.22 14:00 FC Ingolstadt	–	SV Wehen Wiesbaden 2:3	08.10.22 14:00 TSV 1860 München	–	FC Ingolstadt 1:1
23.07.22 14:00 Waldhof Mannheim	–	Viktoria Köln 3:1	27.08.22 14:00 SV Elversberg	–	Waldhof Mannheim 1:0	08.10.22 14:00 1. FC Saarbrücken	–	1. FC Saarbrücken 1:1
23.07.22 14:00 Rot-Weiss Essen	–	SV Elversberg 1:5	27.08.22 14:00 Viktoria Köln	–	TSV 1860 München 1:1	08.10.22 14:00 SV Elversberg	–	MSV Duisburg 1:1
23.07.22 14:00 Dynamo Dresden	–	TSV 1860 München 3:4	27.08.22 14:00 SC Verl	–	FSV Zwickau 3:0	08.10.22 14:00 SV Meppen	–	SpVgg Bayreuth 1:1
23.07.22 14:00 1. FC Saarbrücken	–	SC Verl 1:0	27.08.22 14:00 SpVgg Bayreuth	–	Rot-Weiss Essen 1:1	08.10.22 14:00 FSV Zwickau	–	SV Wehen Wiesbaden 1:1
24.07.22 13:00 SC Freiburg II	–	FC Erzgebirge Aue 1:1	28.08.22 13:00 Bor. Dortmund II	–	SC Freiburg II 0:2	09.10.22 13:00 Dynamo Dresden	–	VfL Osnabrück 1:1
24.07.22 14:00 FSV Zwickau	–	Hallescher FC 3:2	28.08.22 14:00 FC Erzgebirge Aue	–	Dynamo Dresden 0:1	09.10.22 14:00 SC Freiburg II	–	Rot-Weiss Essen 1:1
25.07.22 19:00 SV Wehen Wiesbaden	–	Bor. Dortmund II 1:1	29.08.22 19:00 MSV Duisburg	–	VfB Oldenburg 1:1	10.10.22 19:00 Hallescher FC	–	Bor. Dortmund II 1:1

2. Spieltag, 05.-07.08.2022			7. Spieltag, 02.-05.09.2022			12. Spieltag, 14.-17.10.2022		
05.08.22 19:00 MSV Duisburg	–	Rot-Weiss Essen 2:2	02.09.22 19:00 Rot-Weiss Essen	–	FC Erzgebirge Aue 2:1	14.10.22 19:00 FC Erzgebirge Aue	–	Hallescher FC 1:1
06.08.22 14:00 TSV 1860 München	–	VfB Oldenburg 1:0	03.09.22 14:00 VfB Oldenburg	–	VfL Osnabrück 4:3	15.10.22 14:00 SV Wehen Wiesbaden	–	VfB Oldenburg 1:1
06.08.22 14:00 SV Elversberg	–	1. FC Saarbrücken 0:2	03.09.22 14:00 TSV 1860 München	–	MSV Duisburg 4:1	15.10.22 14:00 VfL Osnabrück	–	TSV 1860 München 1:1
06.08.22 14:00 Viktoria Köln	–	SV Wehen Wiesbaden 1:0	03.09.22 14:00 Waldhof Mannheim	–	SpVgg Bayreuth 2:1	15.10.22 14:00 FC Ingolstadt	–	SV Meppen 1:1
06.08.22 14:00 SV Meppen	–	FSV Zwickau 3:0	03.09.22 14:00 Hallescher FC	–	SC Verl 5:1	15.10.22 14:00 Rot-Weiss Essen	–	Dynamo Dresden 1:1
06.08.22 14:00 Hallescher FC	–	Dynamo Dresden 0:2	03.09.22 14:00 Dynamo Dresden	–	Bor. Dortmund II 3:0	15.10.22 14:00 1. FC Saarbrücken	–	FSV Zwickau 1:1
06.08.22 14:00 SpVgg Bayreuth	–	SC Freiburg II 0:1	03.09.22 14:00 SC Freiburg II	–	FC Ingolstadt 1:0	15.10.22 14:00 SpVgg Bayreuth	–	SC Verl 1:1
07.08.22 13:00 Bor. Dortmund II	–	FC Ingolstadt 0:4	04.09.22 13:00 SV Meppen	–	SV Elversberg 0:0	16.10.22 13:00 SC Freiburg II	–	Waldhof Mannheim 1:1
07.08.22 14:00 FC Erzgebirge Aue	–	VfL Osnabrück 1:1	04.09.22 14:00 FSV Zwickau	–	Viktoria Köln 0:0	16.10.22 14:00 Bor. Dortmund II	–	MSV Duisburg 1:1
07.08.22 15:00 SC Verl	–	Waldhof Mannheim 2:2	05.09.22 19:00 1. FC Saarbrücken	–	SV Wehen Wiesbaden 2:2	17.10.22 19:00 Viktoria Köln	–	SV Elversberg 1:1

3. Spieltag, 09./10.08.2022			8. Spieltag, 09.-12.09.2022			13. Spieltag, 21.-24.10.2022		
09.08.22 18:30 VfB Oldenburg	–	SV Elversberg 2:3	09.09.22 19:00 VfL Osnabrück	–	Rot-Weiss Essen 1:0	21.10.22 19:00 FSV Zwickau	–	SC Freiburg II 1:1
09.08.22 19:00 TSV 1860 München	–	SV Meppen 4:0	10.09.22 14:00 SV Wehen Wiesbaden	–	SC Freiburg II 3:1	22.10.22 14:00 MSV Duisburg	–	Viktoria Köln 1:1
09.08.22 19:00 Rot-Weiss Essen	–	Viktoria Köln 1:4	10.09.22 14:00 FC Ingolstadt	–	Waldhof Mannheim 1:0	22.10.22 14:00 TSV 1860 München	–	SV Wehen Wiesbaden 1:1
09.08.22 19:00 FSV Zwickau	–	MSV Duisburg 0:1	10.09.22 14:00 SV Elversberg	–	TSV 1860 München 4:1	22.10.22 14:00 Rot-Weiss Essen	–	Rot-Weiss Essen 1:1
09.08.22 19:00 SC Freiburg II	–	Hallescher FC 2:0	10.09.22 14:00 Bor. Dortmund II	–	VfB Oldenburg 1:2	22.10.22 14:00 SV Elversberg	–	VfL Osnabrück 1:1
10.08.22 19:00 SV Wehen Wiesbaden	–	SpVgg Bayreuth 4:1	10.09.22 14:00 Viktoria Köln	–	Hallescher FC 2:2	22.10.22 14:00 SV Meppen	–	Bor. Dortmund II 1:1
10.08.22 19:00 VfL Osnabrück	–	FC Ingolstadt 0:1	10.09.22 14:00 SpVgg Bayreuth	–	1. FC Saarbrücken 0:6	22.10.22 14:00 Dynamo Dresden	–	1. FC Saarbrücken 1:1
10.08.22 19:00 Waldhof Mannheim	–	FC Erzgebirge Aue 1:0	11.09.22 13:00 MSV Duisburg	–	Dynamo Dresden 0:1	23.10.22 13:00 VfB Oldenburg	–	FC Ingolstadt 1:1
10.08.22 19:00 Dynamo Dresden	–	SC Verl 2:0	11.09.22 14:00 FC Erzgebirge Aue	–	FSV Zwickau 0:1	23.10.22 14:00 SC Verl	–	FC Erzgebirge Aue 1:1
10.08.22 19:00 1. FC Saarbrücken	–	Bor. Dortmund II 1:0	12.09.22 19:00 SC Verl	–	SV Meppen 2:2	24.10.22 19:00 Hallescher FC	–	SpVgg Bayreuth 1:1

4. Spieltag, 12.-15.08.2022			9. Spieltag, 16.-19.09.2022			14. Spieltag, 28.-31.10.2022		
12.08.22 19:00 Hallescher FC	–	VfB Oldenburg 2:0	16.09.22 19:00 TSV 1860 München	–	FC Erzgebirge Aue 3:1	28.10.22 19:00 SV Wehen Wiesbaden	–	MSV Duisburg 1:1
13.08.22 14:00 FC Ingolstadt	–	1. FC Saarbrücken 0:0	17.09.22 14:00 VfB Oldenburg	–	SpVgg Bayreuth 1:1	29.10.22 14:00 Bor. Dortmund II	–	SC Verl 1:1
13.08.22 14:00 SV Elversberg	–	FSV Zwickau 5:0	17.09.22 14:00 Waldhof Mannheim	–	SV Wehen Wiesbaden 1:0	29.10.22 14:00 FC Erzgebirge Aue	–	SV Elversberg 1:1
13.08.22 14:00 Bor. Dortmund II	–	Rot-Weiss Essen 1:0	17.09.22 14:00 SV Meppen	–	Viktoria Köln 2:2	29.10.22 14:00 Waldhof Mannheim	–	Dynamo Dresden 1:1
13.08.22 14:00 Viktoria Köln	–	Dynamo Dresden 2:1	17.09.22 14:00 Hallescher FC	–	SV Elversberg 1:3	29.10.22 14:00 Rot-Weiss Essen	–	FSV Zwickau 1:1
13.08.22 14:00 SC Verl	–	TSV 1860 München 0:1	17.09.22 14:00 Dynamo Dresden	–	FC Ingolstadt 1:1	29.10.22 14:00 1. FC Saarbrücken	–	SV Meppen 1:1
13.08.22 14:00 SpVgg Bayreuth	–	VfL Osnabrück 1:0	17.09.22 14:00 FSV Zwickau	–	Bor. Dortmund II 1:2	29.10.22 14:00 SpVgg Bayreuth	–	TSV 1860 München 1:1
14.08.22 13:00 SV Meppen	–	Waldhof Mannheim 6:2	18.09.22 13:00 SC Freiburg II	–	VfL Osnabrück 1:1	30.10.22 13:00 SC Freiburg II	–	VfB Oldenburg 1:0
14.08.22 14:00 FC Erzgebirge Aue	–	SV Wehen Wiesbaden 1:5	18.09.22 14:00 SC Verl	–	MSV Duisburg 1:0	30.10.22 14:00 FC Ingolstadt	–	Viktoria Köln 1:1
15.08.22 19:00 MSV Duisburg	–	SC Freiburg II 3:1	19.09.22 19:00 Rot-Weiss Essen	–	1. FC Saarbrücken 1:0	21.10.22 19:00 VfL Osnabrück	–	Hallescher FC 1:1

5. Spieltag, 19.-22.08.2022			10. Spieltag, 30.09.-03.10.2022			15. Spieltag, 04.-06.11.2022		
19.08.22 19:00 TSV 1860 München	–	Hallescher FC 3:1	30.09.22 19:00 FC Erzgebirge Aue	–	SV Meppen 3:0	04.11.22 19:00 SV Meppen	–	SV Wehen Wiesbaden 1:1
20.08.22 14:00 SV Wehen Wiesbaden	–	VfL Osnabrück 1:1	01.10.22 14:00 VfL Osnabrück	–	Waldhof Mannheim 5:0	05.11.22 14:00 MSV Duisburg	–	SpVgg Bayreuth 1:1
20.08.22 14:00 Waldhof Mannheim	–	Bor. Dortmund II 2:1	01.10.22 14:00 MSV Duisburg	–	Hallescher FC 1:0	05.11.22 14:00 SV Elversberg	–	Bor. Dortmund II 1:1
20.08.22 14:00 Rot-Weiss Essen	–	FC Ingolstadt 2:2	01.10.22 14:00 SV Elversberg	–	SC Verl 1:2	05.11.22 14:00 Viktoria Köln	–	FC Erzgebirge Aue 1:1
20.08.22 14:00 Dynamo Dresden	–	SV Elversberg 2:3	01.10.22 14:00 Bor. Dortmund II	–	TSV 1860 München 1:1	05.11.22 14:00 Hallescher FC	–	Waldhof Mannheim 1:1
20.08.22 14:00 1. FC Saarbrücken	–	FC Erzgebirge Aue 0:0	01.10.22 14:00 1. FC Saarbrücken	–	SC Freiburg II 2:2	05.11.22 14:00 Dynamo Dresden	–	FC Freiburg II 1:1
20.08.22 14:00 SC Freiburg II	–	Viktoria Köln 1:0	01.10.22 14:00 SpVgg Bayreuth	–	Dynamo Dresden 1:1	05.11.22 14:00 SC Verl	–	FC Ingolstadt 1:1
21.08.22 13:00 VfB Oldenburg	–	SC Verl 1:0	02.10.22 13:00 Viktoria Köln	–	VfB Oldenburg 1:2	06.11.22 13:00 VfB Oldenburg	–	Rot-Weiss Essen 1:1
21.08.22 14:00 SV Meppen	–	MSV Duisburg 0:3	02.10.22 14:00 SV Wehen Wiesbaden	–	Rot-Weiss Essen 3:1	06.11.22 14:00 FSV Zwickau	–	Bor. Dortmund II 1:1
22.08.22 19:00 FSV Zwickau	–	SpVgg Bayreuth 2:0	03.10.22 19:00 FC Ingolstadt	–	FSV Zwickau 0:0	06.11.22 15:00 TSV 1860 München	–	1. FC Saarbrücken 1:1



16. Spieltag, 08./09.11.2022			19. Spieltag, 20.-23.01.2023			22. Spieltag, 10.-13.02.2023			
08.11.22 19:00 FC Erzgebirge Aue	–	MSV Duisburg 1:1	21.01.23 19:00 Viktoria Köln	–	1. FC Saarbrücken 1:1	11.02.23	SpVgg Bayreuth	–	SV Wehen Wiesbaden 1:1
08.11.22 19:00 Bor. Dortmund II	–	Viktoria Köln 1:1	21.01.23 14:00 FC Erzgebirge Aue	–	SpVgg Bayreuth 1:1	11.02.23	FC Ingolstadt	–	VfL Osnabrück 1:1
08.11.22 19:00 SV Wehen Wiesbaden	–	Dynamo Dresden 1:1	21.01.23 14:00 TSV 1860 München	–	FSV Zwickau 1:1	11.02.23	SV Elversberg	–	VfB Oldenburg 1:1
08.11.22 19:00 FSV Zwickau	–	Hallescher FC 1:1	21.01.23 14:00 SV Elversberg	–	FC Ingolstadt 1:1	11.02.23	SV Meppen	–	TSV 1860 München 1:1
08.11.22 19:00 SpVgg Bayreuth	–	SV Elversberg 1:1	21.01.23 14:00 Bor. Dortmund II	–	VfL Osnabrück 1:1	11.02.23	FC Erzgebirge Aue	–	Waldhof Mannheim 1:1
09.11.22 19:00 VfL Osnabrück	–	SC Verl 1:1	21.01.23 14:00 SV Meppen	–	SC Freiburg II 1:1	11.02.23	Viktoria Köln	–	Rot-Weiss Essen 1:1
09.11.22 19:00 Waldhof Mannheim	–	FSV Zwickau 1:1	21.01.23 14:00 SC Verl	–	Rot-Weiss Essen 1:1	11.02.23	SC Verl	–	Dynamo Dresden 1:1
09.11.22 19:00 1. FC Saarbrücken	–	VfB Oldenburg 1:1	21.01.23 13:00 VfB Oldenburg	–	Dynamo Dresden 1:1	11.02.23	MSV Duisburg	–	FSV Zwickau 1:1
09.11.22 19:00 FC Erzgebirge Aue	–	TSV 1860 München 1:1	21.01.23 14:00 Hallescher FC	–	SV Wehen Wiesbaden 1:1	11.02.23	Bor. Dortmund II	–	1. FC Saarbrücken 1:1
09.11.22 19:00 Rot-Weiss Essen	–	SV Meppen 1:1	21.01.23 19:00 MSV Duisburg	–	Waldhof Mannheim 1:1	11.02.23	Hallescher FC	–	SC Freiburg II 1:1

17. Spieltag, 11.-14.11.2022			20. Spieltag, 27.-30.01.2023			23. Spieltag, 17.-20.02.2023				
11.11.22 19:00 Bor. Dortmund II	–	FC Erzgebirge Aue 1:1	28.01.23	Bor. Dortmund II	–	SV Wehen Wiesbaden 1:1	18.02.23	SV Wehen Wiesbaden	–	FC Erzgebirge Aue 1:1
12.11.22 14:00 MSV Duisburg	–	FC Ingolstadt 1:1	28.01.23	SV Meppen	–	VfB Oldenburg 1:1	18.02.23	SC Freiburg II	–	MSV Duisburg 1:1
12.11.22 14:00 SV Elversberg	–	SC Freiburg II 1:1	28.01.23	SpVgg Bayreuth	–	FC Ingolstadt 1:1	18.02.23	1. FC Saarbrücken	–	FC Ingolstadt 1:1
12.11.22 14:00 SV Meppen	–	VfL Osnabrück 1:1	28.01.23	Viktoria Köln	–	Waldhof Mannheim 1:1	18.02.23	FSV Zwickau	–	SV Elversberg 1:1
12.11.22 14:00 Hallescher FC	–	1. FC Saarbrücken 1:1	28.01.23	SV Elversberg	–	Rot-Weiss Essen 1:1	18.02.23	Rot-Weiss Essen	–	Bor. Dortmund II 1:1
12.11.22 14:00 Dynamo Dresden	–	FC Ingolstadt 1:1	28.01.23	TSV 1860 München	–	Dynamo Dresden 1:1	18.02.23	Dynamo Dresden	–	Viktoria Köln 1:1
12.11.22 14:00 SC Verl	–	SV Wehen Wiesbaden 1:1	28.01.23	Hallescher FC	–	FSV Zwickau 1:1	18.02.23	Waldhof Mannheim	–	SV Meppen 1:1
13.11.22 13:00 VfB Oldenburg	–	Waldhof Mannheim 1:1	28.01.23	SC Verl	–	1. FC Saarbrücken 1:1	18.02.23	VfB Oldenburg	–	Hallescher FC 1:1
13.11.22 14:00 Viktoria Köln	–	SpVgg Bayreuth 1:1	28.01.23	FC Erzgebirge Aue	–	SC Freiburg II 1:1	18.02.23	TSV 1860 München	–	SC Verl 1:1
14.11.22 19:00 TSV 1860 München	–	Rot-Weiss Essen 1:1	28.01.23	MSV Duisburg	–	VfL Osnabrück 1:1	18.02.23	VfL Osnabrück	–	SpVgg Bayreuth 1:1

18. Spieltag, 13.-16.01.2023			21. Spieltag, 03.-06.02.2023			Pokal			
13.01.23 19:00 FSV Zwickau	–	VfB Oldenburg 1:1	04.02.23	VfL Osnabrück	–	FC Erzgebirge Aue 1:1	DFB-POKAL		
14.01.23 14:00 VfL Osnabrück	–	Viktoria Köln 1:1	04.02.23	Rot-Weiss Essen	–	MSV Duisburg 1:1	1. Runde, 29. Juli bis 1. August 2022		
14.01.23 14:00 Waldhof Mannheim	–	TSV 1860 München 1:1	04.02.23	VfB Oldenburg	–	TSV 1860 München 1:1	29.07.22 20:45 TSV 1860 München – Borussia Dortmund 0:3		
14.01.23 14:00 Rot-Weiss Essen	–	Hallescher FC 1:1	04.02.23	1. FC Saarbrücken	–	SV Elversberg 1:1	TOTOPOKAL		
14.01.23 14:00 1. FC Saarbrücken	–	MSV Duisburg 1:1	04.02.23	FC Ingolstadt	–	Bor. Dortmund II 1:1	1. Runde, 26.07.22 SV Rödelmaier – TSV 1860 München 0:8		
14.01.23 14:00 SC Freiburg II	–	SC Verl 1:1	04.02.23	SV Wehen Wiesbaden	–	Viktoria Köln 1:1	2. Runde, 16.08.22 TuS Feuchtwangene – TSV 1860 München 0:7		
14.01.23 14:00 SV Wehen Wiesbaden	–	SV Elversberg 1:1	04.02.23	FSV Zwickau	–	SV Meppen 1:1	Achtelfinale:		
15.01.23 13:00 Dynamo Dresden	–	SV Meppen 1:1	04.02.23	Dynamo Dresden	–	Hallescher FC 1:1	06.09.22 18:00 TüRKgücü München – TSV 1860 München 3:1		
15.01.23 14:00 SpVgg Bayreuth	–	Bor. Dortmund II 1:1	04.02.23	VfL Osnabrück	–	SC Verl 1:1	Viertelfinale:		
16.01.23 19:00 FC Ingolstadt	–	FC Erzgebirge Aue 1:1	04.02.23	SC Freiburg II	–	SpVgg Bayreuth 1:1	27.09.22 18:30 Vf Illertissen – TSV 1860 München 1:0		



14 STECKBRIEF MERIS SKENDEROVIC

GEBURTSdatum

28.03.1998

GEBURTSORT

MANNHEIM

NATION

MONTENEGRO

STERNZEICHEN

WIDDER

GRÖSSE / GEWICHT

1,82 m / 71 kg

IM VEREIN SEIT

01.07.2022

POSITION

ANGRIFF

BISHERIGE KLUBS

1. FC SCHWEINFURT 05, FC CARL ZEISS JENA, TSV HARTBERG, TSG 1899 HOFFENHEIM, MFC 08 LINDENHOF

Saison	Liga	Verein	Sp.	T
16/17	Regionalliga Südwest	TSG Hoffenheim II	1	0
17/18	Europa League	TSG Hoffenheim	1	0
17/18	Regionalliga Südwest	TSG Hoffenheim II	15	2
18/19	Regionalliga Südwest	TSG Hoffenheim II	14	6
18/19	ÖFB-Cup	TSV Hartberg	1	0
18/19	Österr. Bundesliga	TSV Hartberg	5	0
19/20	Thüringen Pokal	FC Carl Zeiss Jena	1	0
19/20	3. Liga	FC Carl Zeiss Jena	19	0
20/21	Regionalliga Südwest	TSG Hoffenheim II	28	8
21/22	Toto-Pokal	1. FC Schweinfurt 05	4	2
21/22	Regionalliga Bayern	1. FC Schweinfurt 05	34	17
22/23	Toto-Pokal	TSV 1860 München	4	7
22/23	DFB-Pokal	TSV 1860 München	1	0
22/23	3. Liga	TSV 1860 München	7	1

„ICH BIN KEIN TALENT MEHR.“

Der 24-jährige Meris Skenderovic sieht die Löwen als letzte Chance, um im Profifußball Fuß zu fassen. Einst galt der in Mannheim geborene Montenegriner als großes Sturmtalent, erzielte in den Junioren-Bundesligen Tore am Fließband. Im Männerbereich tat er sich aber bisher schwer.

Im insgesamt 22. Drittliga-Spiel klappte es endlich mit dem ersten Treffer. Und es war ein immens wichtiger. Gegen den SC Verl traf Meris Skenderovic in der Nachspielzeit zum 1:0-Erfolg der Löwen. Selten musste er so lange auf ein Tor warten. Denn seine Abschlussqualität zeichnete den Stürmer schon immer aus. Im Nachwuchs der TSG Hoffenheim traf „Mero“ nach Belieben. Als älterer Jahrgang erzielte er in der U17-Bundesliga für die Kraichgauer in 26 Einsätzen 30 Treffer. In seinen beiden A-Junioren-Jahren waren es 35 Tore in 43 Spielen. Dazu spielte er 15 Mal in der U21 Montenegros (4 Tore). Nicht zufällig erhielt er beim Bundesligisten einen Profivertrag, durfte aber lediglich unter Trainer Julian Nagelsmann im Dezember 2017 eine gute halbe Stunde in der Europa League gegen Ludogorets Razgrad (1:1) ran.

Der Durchbruch gelang nicht. Skenderovic spielte in der Regionalliga-Reserve, ließ sich im Winter 2018/19 zum österreichischen Bundesligisten TSV Hartberg ausleihen, im darauffolgenden Sommer ging's weiter zum FC Carl Zeiss Jena. Mit den Thüringern stieg er aus der 3. Liga ab. Es folgte eine weitere Spielzeit in der Hoffenheimer Reserve. Im Sommer 2021 lief der

Vertrag bei der TSG aus. Es folgten einige Probetrainings, aber kein höherklassiger Klub biss an. So landete er beim ambitionierten bayerischen Regionalligisten 1. FC Schweinfurt.

Bereits im vergangenen Winter klopften die Löwen an seine Tür. Trainer Michael Köllner traf sich mit dem Angreifer in München. „Es war schon sehr konkret“, erzählt Skenderovic. Aber Schweinfurt forderte Ablöse, das Budget reichte für eine Verpflichtung nicht aus. „Wir haben uns dann darauf geeinigt, im Frühjahr nochmals konkret über einen Wechsel zu sprechen.“ Im Nachhinein war es vielleicht nicht das Schlechteste, dass die Verpflichtung erst im Sommer klappte. „Wenn du im Winter wechselst, dann geht es von heute auf morgen, musst du dir eine Wohnung suchen und hast nur eine Woche Vorbereitung. So konnte ich mich an die Mannschaft gewöhnen und eine ganze Vorbereitung mitmachen.“ Zugute kam dem 24-Jährigen auch, dass es acht weitere Zugänge gab, er nicht der einzige Neue war.

Eine Wohnung in Taufkirchen war schnell gefunden, die Eingewöhnung ging für den gebürtigen Mannheimer problemlos vonstatten. Die Löwen bezeich-

net Mero als seine letzte Chance im Profifußball. „Mit 24 Jahren bin ich kein Talent mehr, müsste schon fast ein fertiger Spieler sein. Wenn ich es hier nicht schaffe, wird es schwer, woanders was zu finden“, schätzt er seine Perspektive realistisch ein.

Skenderovic ist dankbar, bei einem Klub wie 1860 untergekommen zu sein. „Stadion und Stimmung sind nicht normal für einen Drittligisten. Der Verein hat so viel Tradition, gehört eigentlich mit allem, was dahinter steckt, nicht in diese Liga.“ Er möchte mithelfen, damit es wieder nach oben geht. „Das wünschen wir uns alle. Das ist nach dem guten Saisonstart ein realistisches Ziel. Die Mannschaft funktioniert“, sagt er. Für ihn ist es sogar nachvollziehbar, wenn sein Konkurrent um die zentrale Sturmposition, Fynn Lakenmacher, den Vorzug erhält, wie zuletzt gegen die Dortmunder Reserve. „Wir sind komplett andere Spielertypen. Fynn ist total körperlich, macht vorne die Bälle fest. Ich bin beweglicher, versuche Läufe in die Tiefe zu machen, den Ball mitzunehmen.“ Neben dem Aufstieg mit den Löwen verfolgt Skenderovic ein weiteres Ziel: „Ich möchte mich für die Nationalmannschaft von Montenegro interessant machen!“

Neues aus Giasing

LANGFRISTIG EIN LÖWE!

Dem TSV 1860 München und Geschäftsführer Sport, Günther Gorenzel, ist es gelungen, den deutschen Junioren-Nationalspieler Leandro Morgalla langfristig an den Verein zu binden.

In der kicker-Rangliste ist Leo Morgalla derzeit notenbester Spieler der 3. Liga. Zudem stand der Innenverteidiger in der laufenden Saison in den ersten neun Drittliga-Spielen sowie im DFB-Pokal gegen Borussia Dortmund über die komplette Spielzeit auf dem Platz. Zusätzlich wurde er für die U19 des DFB nominiert, kam in den Qualifikationsspielen zur U19-Europameisterschaft aufgrund von muskulären Problemen jedoch nicht zum Einsatz.

„Leo tritt für sein Alter auf und außerhalb des Platzes sehr reif

auf und wird in der Fußballszene bereits jetzt als großes Talent bewertet“, erklärt Gorenzel. „Daher freut es uns umso mehr, dass erneut ein junger Spieler aus unserem NLZ BayWa Löwen sich schon früh klar dazu bekannt hat, den Weg in den Profifußball mit dem TSV 1860 München zu gehen.“

„Ich sehe bei den Löwen die Chance, wichtige Fortschritte in meiner Entwicklung zu machen“ sagt Morgalla. „Ich fühle mich hier sehr wohl. In den vergangenen acht Jahren habe ich eine starke Beziehung zum Verein und den großartigen Fans aufgebaut.“



Toto-Pokal.

Für die Löwen ist der Toto-Pokal 2022/2023 Geschichte. Im Viertelfinale unterlagen sie Regionalligist FC Illertissen mit 0:1.

Das „Tor des Tages“ für die Schwaben erzielte Maurice Strobel in der 15. Minute. Natürlich war Löwen-Trainer Michael Köllner nicht zufrieden. „Wir haben es leider nicht geschafft, ein Tor zu erzielen und in den ersten 20 Minuten haben wir nicht gut verteidigt“, analysierte der 52-Jährige. Seiner Mannschaft wollte er aber nicht den Willen absprechen. „In der 2. Halbzeit war es ein Spiel auf ein Tor, der Torwart hat gut gehalten und die Mannschaft von Illertissen leidenschaftlich verteidigt. Wir müssen das Spiel abhaken und uns jetzt auf die Liga konzentrieren.“ Köllner haderte vor allem mit der Abschlussqualität im zweiten Durchgang. „Da müssen wir das eine oder andere Tor machen. Wir haben unsere Qualität nicht auf den Platz gebracht, während Illertissen über sich hinausgewachsen ist“, so sein Fazit.



MIT DER
AUSSICHT
AUF
LÖWENSTARKE
WERBUNG.

marcon.

die Werbeagentur

KREATIVE WERBUNG AUF GUTEM STRATEGISCHEN FUNDAMENT WIRKT BESSER.

Unsere Leistungen

Full-Service, Weitblick, Strategie, Positionierung, Beratung, Kundenakquisition, Namensgebungen, Slogans, Kreation, Kampagnen, Markenauftritte, Corporate Design, Geschäftsausstattung, Werbung online/offline, BtB, BtC, Anzeigen, Filme, Internetauftritte, Social media, Druckschriften, Verkaufsförderung, PR, Events, Messen, Sponsoringkonzepte und -umsetzungen, Sportmarketing, Standortmarketing

Unsere Referenzen

Seit 34 Jahren Marketing und Werbung in vielen unterschiedlichen Branchen. Unter anderem AEG, LG, Bosch Corporate, Bosch Service, DJI, Grundig, Junkers, Suzuki, Telekom, Adelholzer, Gubor, Nestlé, Schloss Burger, McDonalds, Burger King, Schöller, B5 aktuell, DSF, Dumont Verlag, Elle, Focus Gesundheit, Salzbergwerk Berchtesgaden, Riessersee Hotel Resort, Königler Bau, Königler Hotel, Königler Restaurant, Taunus Wunderland, Bavaria petrol, Hofstatt, Fahrrad Sperk, Schrobenhauser, Weberhaus, BayWoBau, Richter & Röhrig, USG Security und Dienstleistungen, Servier, Soleni, Stada, Novartis, Aventis, ResMed, JC, Hartmann, BMS, Merck, Valife, Klinikum Fünfseenland, Twinsity, Deutschland Land der Ideen, Deutschland & China gemeinsam in Bewegung, Metal Eco City (China), Leipzig 2012, München 2018, DOSB etc.



digital
marcon.de | brandsmart.eu

direkt
+49 172 911 6007

Zahlen & Fakten

Bayernliga Süd

12. Spieltag, So., 18.09.2022, 15:00 Uhr
Türkspor Augsburg – 1860 München II 2:2
13. Spieltag, Fr., 23.09.2022, 19:00 Uhr
1860 Rosenheim – 1860 München II 2:5
14. Spieltag, Sa., 08.10.2022, 14:00 Uhr
1860 München II – Schalding-Heining ...
15. Spieltag, Sa., 15.10.2022, 14:00 Uhr
TSV 1865 Dachau – 1860 München II ...
16. Spieltag, Sa., 22.10.2022, 14:00 Uhr
1860 München II – FC Deisenhofen ...
17. Spieltag, So., 30.10.2022, 15:00 Uhr
VfR Garching – 1860 München II ...
18. Spieltag, Sa., 05.11.2022, 14:00 Uhr
SV Kirchanschöring – 1860 München II ...
19. Spieltag, Sa., 12.11.2022, 14:00 Uhr
1860 München II – SV Erlbach ...

TABELLE

1.	TSV 1882 Landsberg	13	9	3	1	31:16	30
2.	SV Schalding-Heining	13	9	2	2	28:14	29
3.	FC Ingolstadt 04 II	13	8	3	2	28:13	27
4.	SV Kirchanschöring	13	8	2	3	22:16	26
5.	FC Memmingen	13	7	4	2	25:18	25
6.	FC Deisenhofen	13	6	4	3	23:15	22
7.	TSV 1860 München II	13	5	7	1	21:13	22
8.	TSV Schwaben Augsburg	13	6	2	5	25:24	20
9.	FC 1920 Gundelfingen	13	5	4	4	21:14	19
10.	SV Erlbach	13	5	4	4	18:11	19
11.	FC Ismaning	13	5	2	6	23:24	17
12.	TSV 1874 Kottern	13	5	0	8	15:25	15
13.	TSV Dachau 1865	13	4	2	7	22:26	14
14.	TSV 1861 Nördlingen	13	4	1	8	24:32	13
15.	VfR Garching	13	2	3	8	11:19	9
16.	Türkspor Augsburg	13	2	2	9	16:32	8
17.	VfB Hallbergmoos	13	2	1	10	13:34	7
18.	TSV 1860 Rosenheim	13	2	0	11	12:32	6

Präsentiert von



U19 Bundesliga

5. Spieltag, So., 02.10.2022, 11:00 Uhr
1860 München – SV Eintracht Trier 3:1
6. Spieltag, So., 08.10.2022, 11:00 Uhr
TSG Hoffenheim – 1860 München ...
7. Spieltag, So., 30.10.2022, 11:00 Uhr
1860 München – Astoria Walldorf ...
8. Spieltag, So., 05.11.2022, 11:00 Uhr
VfB Stuttgart – 1860 München ...
9. Spieltag, Sa., 12.11.2022, 16:00 Uhr
1860 München – 1. FC Nürnberg ...
10. Spieltag, Sa., 19.11.2022, 11:00 Uhr
Eintr. Frankfurt – 1860 München ...
11. Spieltag, Sa., 03.12.2022, 14:00 Uhr
1860 München – SSV Reutlingen ...
12. Spieltag, So., 05.02.2023, 11:00 Uhr
FC Ingolstadt 04 – 1860 München ...

TABELLE

1.	1. FSV Mainz 05	5	5	0	0	23:8	15
2.	TSG 1899 Hoffenheim	5	3	1	1	15:12	10
3.	FC Augsburg	5	2	3	0	14:10	9
4.	1. FC Heidenheim	5	2	3	0	6:4	9
5.	Karlsruher SC	5	2	2	1	12:8	8
6.	1. FC Nürnberg	5	2	2	1	11:11	8
7.	FC Bayern München	5	2	1	2	14:11	7
8.	VfB Stuttgart	5	2	1	2	11:9	7
9.	TSV 1860 München	4	2	0	2	7:8	6
10.	FC-Astoria Walldorf	5	1	3	1	4:8	6
11.	SpVgg Unterhaching	4	1	2	1	7:8	5
12.	SV Darmstadt 98	5	1	2	2	6:7	5
13.	FC Ingolstadt 04	4	1	1	2	5:7	4
14.	SC Freiburg	5	1	1	3	8:12	4
15.	Eintracht Frankfurt	4	0	3	1	6:7	3
16.	SSV Reutlingen 1905	4	0	1	3	4:9	1
17.	SV Eintracht Trier	5	0	0	5	4:18	0

U17 Bundesliga

6. Spieltag, Sa., 17.09.2022, 13:00 Uhr
SpVgg Gr. Fürth – 1860 München 1:3
7. Spieltag, So., 02.10.2022, 11:00 Uhr
1860 München – SV Darmstadt 98 2:2
8. Spieltag, So., 09.10.2022, 11:00 Uhr
VfB Stuttgart – 1860 München ...
9. Spieltag, So., 30.10.2022
spielfrei: 1860 München
10. Spieltag, Sa., 05.11.2022, 16:00 Uhr
1860 München – Bayern München ...
11. Spieltag, Sa., 12.11.2022, 11:00 Uhr
Stuttgarter Kickers – 1860 München ...
12. Spieltag, Sa., 19.11.2022, 11:00 Uhr
1860 München – SC Freiburg ...
13. Spieltag, So., 04.12.2022, 15:00 Uhr
SpVgg U'haching – 1860 München ...

TABELLE

1.	Eintracht Frankfurt	7	5	2	0	31:9	17
2.	FC Bayern München	7	5	2	0	24:9	17
3.	TSG 1899 Hoffenheim	6	5	1	0	23:7	16
4.	VfB Stuttgart	6	5	0	1	20:6	15
5.	SSV Jahn Regensburg	6	4	1	1	15:11	13
6.	SC Freiburg	7	3	3	1	14:8	12
7.	1. FSV Mainz 05	6	4	0	2	12:10	12
8.	Stuttgarter Kickers	7	2	2	3	12:13	8
9.	TSV 1860 München	7	2	2	3	10:16	8
10.	SpVgg Unterhaching	7	2	1	4	8:9	7
11.	FC Augsburg	7	1	4	2	10:14	7
12.	SV Darmstadt 98	6	2	1	3	7:11	7
13.	1. FC Nürnberg	7	2	0	5	8:12	6
14.	Karlsruher SC	7	2	0	5	9:19	6
15.	1. FC Saarbrücken	6	0	2	4	5:21	2
16.	FC-Astoria Walldorf	5	0	1	4	1:11	1
17.	SpVgg Greuther Fürth	6	0	0	6	4:27	0

AICHER AMBULANZ WÜNSCHT GUTE BESSERUNG.

Derzeit fallen aus:

Quirin Moll (Adduktorenprobleme),
Marcel Bär (Reha-Training),
Phillipp Steinhart (Aufbautraining)



Wechseln Sie zum Marktführer. Stadtsparkasse München.



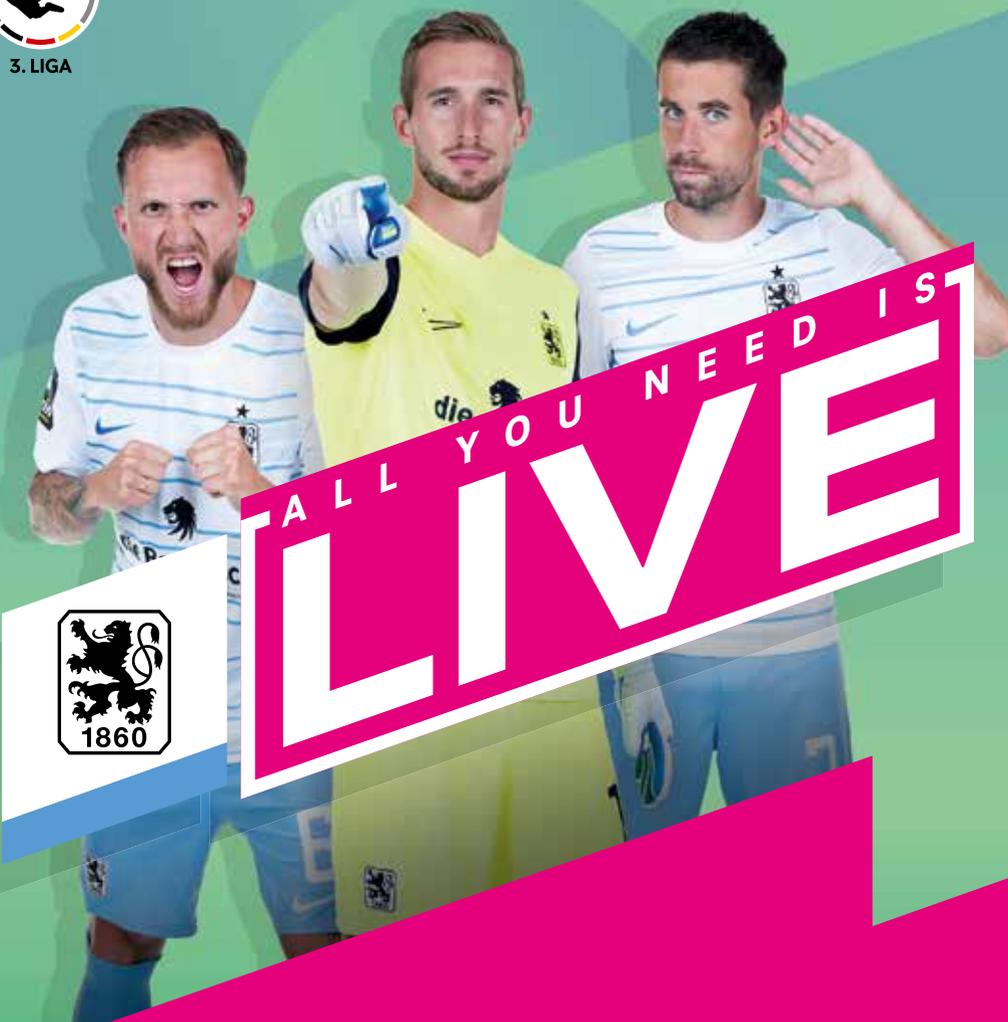
Stadtsparkasse
München

sskm.de/girokonto

Die Bank unserer Stadt.

ALBION VRENEZI





ALL YOU NEED IS
LIVE

ALLE SPIELE

NUR BEI MAGENTA SPORT



Erleben,
was verbindet.

U21 SETZT DIE SERIE FORT.

Mittlerweile sind es 13 Spiele, in denen die Löwen-U21 in der Bayernliga Süd auf dem Platz unbesiegt ist. Die einzige Niederlage gab's am Grünen Tisch. Trotzdem war Trainer Frank Schmöller gerade nach dem 2:2 bei Türkspor Augsburg unzufrieden, haderte mit dem Remis.

Zweimal lagen die kleinen Löwen bei Türkspor Augsburg in Führung. Kevin Goden (37.) und Marco Mannhardt (58.) hatten jeweils für die Sechziger getroffen. Doch Jeton Abazi (55.) und der eingewechselte Marwane Gobitaka (80.) glichen zum 2:2 aus. Drei Minuten vor dem Ende hatte der eingewechselte Jeremie Zehetbauer die große Chance zur erneuten Führung. Einen parallel zur Torauslinie gespielten Ball bekam er freistehend vor dem leeren Tor, war aber zu überrascht und setzte das Spielgerät aus fünf Metern über das Gehäuse. Es war nur eine von vielen vergebenen Chancen auf Seiten der Löwen in einer überlegenen Partie.

Entsprechen enttäuscht zeigte sich Trainer Frank Schmöller. „Wir haben mehr ins Spiel investiert und waren spielerisch besser mit der Überzahl an Chancen. Wir müssen unsere klaren Möglichkeiten in der 2. Halbzeit einfach nutzen, dann brauchen wir uns nicht über das Unentschieden zu ärgern.“ Seine Mannschaft müsse so ein Spiel cleverer und abgezockter nach Hause fahren. „Wenn Du so überlegen bist, musst Du einfach hier die drei Punkte mitnehmen!“

Besser machte es sein Team eine Woche später beim Namensvetter TSV 1860 Rosenheim. Die Tore beim 5:2-Sieg erzielten vor der Pause Kevin Goden (8.), Noah Feil (17.) und Mason Judge (29., Bild). Nachdem die Gastgeber auf 2:3 verkürzt hatten, stellten erneut Judge (82.) und Vito Kreuzpaintner (90.+2) den alten Abstand wieder her.

Für Trainer Frank Schmöller war Kreuzpaintners Treffer zum Endstand die „Szene des Abends. Das war eine sensationelle Aktion.“ Kreuzpaintner hatte im Mittelkreis den Ball erobert, ließ auf seinem Weg zum Tor vier Rosenheimer stehen und hatte noch die Coolness, aus 14 Metern erfolgreich abzuschließen. „In dieser Szene hat Vito seine ganze Wut und Unzufriedenheit mit seiner Rolle reingelegt“, erklärte der 56-jährige Coach, der den Verteidiger erst in der 86. Minute eingewechselt hatte. „Ich fin-

de es gut, wenn ein Spieler sich auf diese Weise um einen Platz in der Startelf bewirbt.“ Unterm Strich bewertete Schmöller den Sieg auch in der Höhe als verdient. Nach der gezeigten Reaktion auf das Türkspor-Spiel gab er seinen Jungs zwei Tage frei zum Wiesnbesuch. „Das haben sie sich verdient!“

Weitere Infos & Spielberichte auf www.tsv1860.de



U19: WICHTIGER SIEG GEGEN TRIER.

Es war ein hartes Stück Arbeit für die Junglöwen, ehe der 3:1-Sieg in der A-Junioren-Bundesliga Süd/Südwest gegen Tabellenschlusslicht Eintracht Trier feststand. Dabei geriet das Team von Trainer Jonas Schittenhelm in der 24. Minute durch Noah Herber sogar in Rückstand.

Die Junglöwen kamen gut in die Partie und hatten in den ersten zehn Minuten zwei Chancen durch Aulon Mushla, um in Führung zu gehen. Doch beide Male scheiterte er an Gästekeeper Moritz Berhard. Das Tor machte Trier in der 24. Minute. Noah Herber hatte von der Sechzehnerkante geflankt, in der Mitte lief ein Gästespieler ein, Erion Avdija spekulierte auf einen Kopfball. Doch der Stürmer verpasste die Kugel. Über den Löwen-Schlussmann hinweg landete sie zum 1:0 für die Eintracht im 1860-Tor. „Da kann man dem Torwart keinen Vorwurf machen“, nahm Jonas Schittenhelm seinen Keeper in Schutz.

„Erion hat wieder ein starkes Spiel gezeigt.“ Zum Glück für die Junglöwen fiel relativ schnell der Ausgleich. Nach einem Angriff über die linke Seite kam Mansour Ouro-Tagba frei zum Schuss, Berhard parierte diesen, aber Mushla war zur Stelle, verwandelte den Abpraller am Fünfmeteraum zum 1:1 (29.).

In der 2. Halbzeit das gleiche Bild. Die Junglöwen hatten viel Ballbesitz, Spielkontrolle und gute Gelegenheiten. Doch beinahe wären sie nach einem Konter wieder in Rückstand geraten. So dauerte es bis zur 70. Minute, ehe die

Sechzger ihre Überlegenheit in Tore ummünzen konnten. Ausgangspunkt war eine Flanke von Nathan Wicht, die über Keeper Berhard hinwegsegelte, Moritz Rem war am zweiten Pfosten zur Stelle, drückte die Kugel zum 2:1 über die Linie. Endgültig den Sack zu machte Devin Sür per 20-Meter-Freistoß in zentraler Position. Der 18-Jährige traf die Kugel perfekt, setzte sie ins obere linke Eck zum 3:1-Endstand (87.).

„Uns war klar, dass es kein leichtes Spiel wird“, so Jonas Schittenhelm. Der 36-jährige Coach sah sich in dieser Einschätzung gegen das Tabellenschlusslicht bestätigt. „Das war Schwerarbeit. Wir sind froh, dass wir die drei Punkte gezogen haben.“ Dabei sah er einige Dinge, die ihm nicht gefallen konnten. „Wir hatten über weite Strecken eine gute Spielkontrolle, waren aber im letzten Drittel nicht präzise genug“, monierte er. „Wir haben kaum klare Torchancen zugelassen, hätten aber unsere Möglichkeiten besser nutzen müssen. Aufgrund der Spielanteile und der Chancen geht der Sieg sicher in Ordnung.“

Weitere Infos & Spielberichte auf www.tsv1860.de



Jetzt bei jedem Wohnkauf ein exklusives Löwenpaket mit personalisiertem Trikot und Fanschal sichern!



DOMICIL
Real Estate Group

Offizieller PremiumPartner

Löwen aufgepasst!

Jetzt an die Altersvorsorge denken.

Sichern Sie sich eine bundesweite Bestandsimmobilie als Kapitalanlage für den nachhaltigen Vermögensaufbau.

Wir beraten Sie gerne!

WIR SIND IHR
LÖWEN-PARTNER
FÜR
WOHNIMMOBILIEN!

Erfahren Sie mehr unter www.domicil-group.de

PARTNER DER LÖWEN

HauptPartner



die Bayerische

Versichert nach dem Reinheitsgebot

ExklusivPartner

11TEAMSPTS



BayWa

Bet 3000

PremiumPartner

LÖWENENERGIE
Powered by
e-on

LINSTER
EDELSTAHLHANDEL

Hacker
Dschorr

PROFI-CAR

Stadtparkasse
München

AHD Sitzberger GmbH
www.ahd-sitzberger.de

Die drei
???

REWE

MANI

pro aurum
Edelmetalle, Münzen, Barren

DOMICIL
Real Estate Group

fritz-kola®

Helios
Kliniken Oberbayern

HÄUSLER
OPEL VAGUO CITROEN FIAT

BIOGENA
WELCOME TO YOURSELF

BLW
Landeswerke



BayWa

Mach Deinen Weg! Starte bei der BayWa.

Wir suchen Dich!

Wir bieten zum 1. September 2023
in der Region Oberbayern folgende
Ausbildungsplätze an.

- Kaufmann m/w/d für Groß- und Außenhandelsmanagement
- Kaufmann m/w/d für Büromanagement
- Fachinformatiker m/w/d
- Land- und Baumaschinenmechatroniker m/w/d
- Fachlagerist bzw. Fachkraft für Lagerlogistik m/w/d
- Verfahrenstechnologe m/w/d für Mühlen- und Getreidewirtschaft

Jetzt bewerben!

azubi.baywa.de

oder E-Mail jobs@baywa.com



PARTNER DER LÖWEN

LöwenPartner



Sporternährung
Xenofit[®]

Kohlenhydrate Mineralstoffe Vitamine



Xenofit[®]

Verla-Pharm Arzneimittel und Xenofit –
offizieller Mineralstoff- und
Vitaminlieferant des TSV 1860 München

www.xenofit.de

SECHZGER *Alm*



SCHRITT FÜR SCHRITT NACH OBEN!

Wir wünschen dem TSV 1860 eine erfolgreiche Saison.

Einmal Löwe, immer Löwe

SIE HABEN EINEN TIPP?

Wir kaufen Grundstücke und Häuser in und um München. Provision bei Erfolg garantiert!

SIE BESITZEN EINE IMMOBILIE?

Möchten sich aber nicht selbst um die Vermietung Verwaltung und Mieterbelange kümmern?

IMMOBILIENVERTRIEB

Wir übernehmen für Sie gerne den Verkauf von Wohnungen, Häusern und Grundstücken in und um München!

Johann Holzapfel

Vermögensverwaltungs GmbH & Co. KG

Karl-Böhm-Straße 95
85598 Baldham

Telefon: +49 8106 35 10 35

E-Mail: info@hgv-holzapfel.de



Löwen-Legenden

Rudi Brunnenmeier, die Torkanone.

Er hat es bis zum Spielführer der deutschen Nationalmannschaft gebracht, zählte neben dem „Radi“ zu den ganz großen Lieblingen der Löwen-Fans, aber geblieben war Rudi Brunnenmeier (66 Tore in 119 Bundesligaspielen) vom einstigen Ruhm und Erfolg nichts. „Ich war ja selber schuld“, gab er zu, „bin zu vertrauensselig und gutgläubig gewesen.“

Beim Rudi ging auf und neben dem Platz die Post ab. So legte er sich 1966 ein Nachtlökal in der Nymphenburger Straße zu, das „Pik Dame“ – für ihn der Anfang vom Ende. Brunnenmeier sagte einmal selbst: „Ab diesem Zeitpunkt bin ich in schlechte Gesellschaft geraten. Das hat mich ganz viel gekostet.“ Trotzdem hat er als Fußballer viel erreicht, war Nationalspieler, Deutscher Meister, Bundesliga-Torschützenkönig und stand im Europacup-Finale in Wembley. Seine bärenstarke Verfassung konnte ihm lange trotz durchzechter Nächte selten etwas anhaben,

wie eine Anekdote aus dem Jahr 1965 belegt: „Ich hatte wieder mal durchgemacht und erhielt in der Früh ein Telegramm vom DFB, der mich zu einem B-Länderspiel am gleichen Abend nach Köln bat. Ich hatte erst überhaupt keine Lust, aber dann ließ ich mich doch überreden und fuhr zum Flughafen. Im Kölner Hotel der Nationalmannschaft habe ich am Nachmittag dann erstmal meinen Rausch ausgeschlafen und

am Abend habe ich zwei Tore geschossen ...“

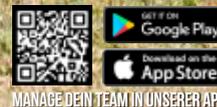
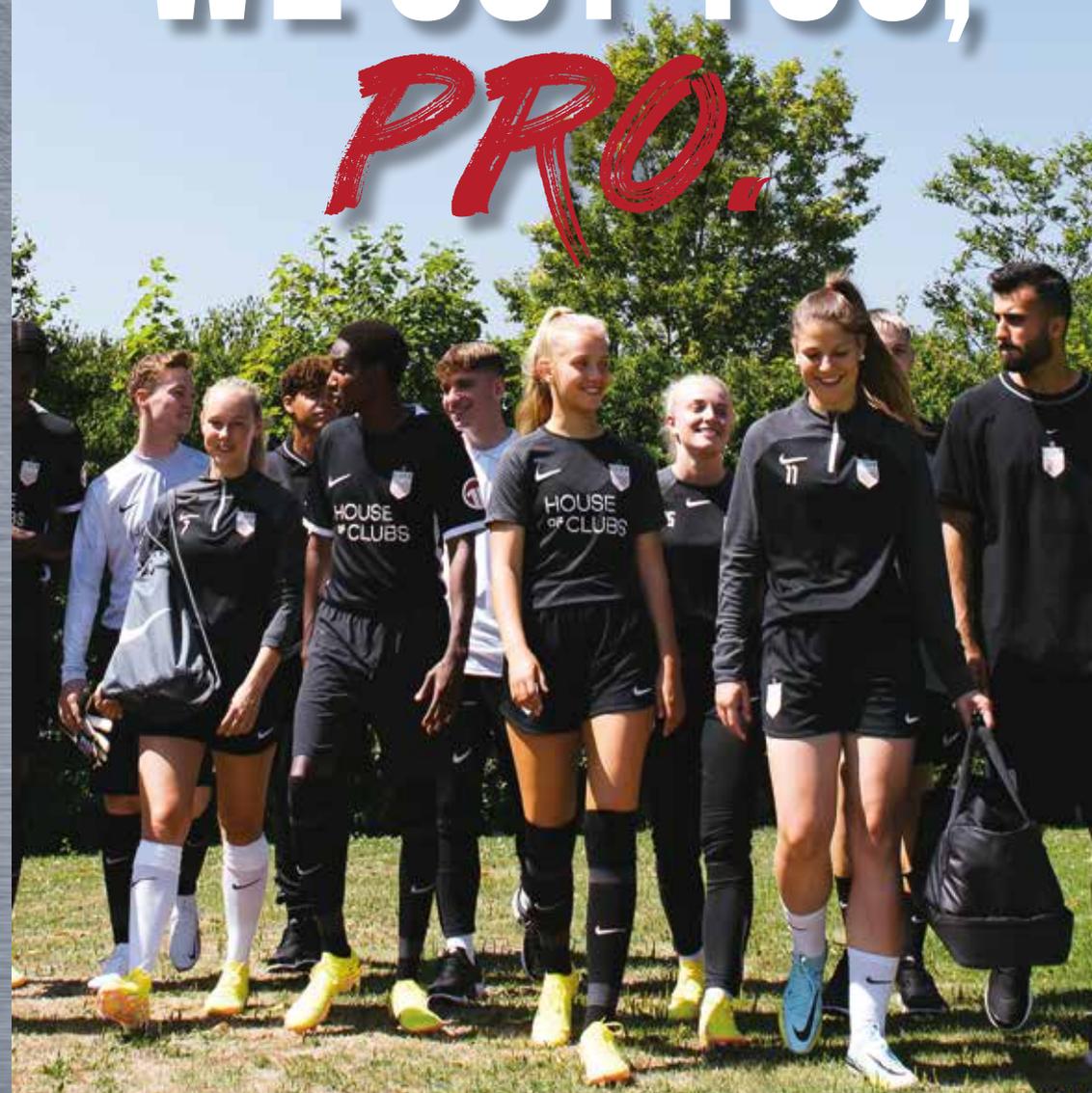
Mit erst 27 Jahren, verließ er 1968 die Sechzger, nachdem die Vorstandschaft Vereinbarungen nicht eingehalten hatten, und wechselte in die Schweiz, schoss noch etliche Jahre für Xamax Neuchâtel und den FC Zürich seine Tore. Nach der Karriere kehrte er nach München zurück, vom Geld, dass er während seiner Karriere verdient hatte, war nichts übrig geblieben.



Alte Liebe rostet nicht.

WE GOT YOU,

PRO.



DIE LÖWEN IM HACKER-FESTZELT.

Erstmals seit drei Jahren konnten die Löwen am Dienstag, 20. September 2022, wieder die Wiesn besuchen. Zusammen mit Sponsoren und Gästen weilte die Mannschaft im Hacker-Festzelt beim 187. Oktoberfest. Auch Münchens Oberbürgermeister Dieter Reiter war gekommen.

1860-Cheftrainer Michael Köllner fand, dass sich sein Team nach den ersten neun Spielen, aus denen es 22 Punkte holte, den Wiesnbesuch redlich verdient habe. „Es ist super, dass wir hier auf dem Oktoberfest jetzt mal entspannen können.“ Jeder durfte selbst entscheiden, ob er Bier, Radler oder alkoholfreie Getränke zu sich nimmt. „Die Jungs sind alt genug, wir haben eine sehr charakterstarke Mannschaft.“

Neben der Mannschaft, dem Trainer- und Funktionsteam waren auch die beiden Geschäftsführer Günther Gorenzel und Marc-Nicolai Pfeifer ins Hacker-Festzelt gekommen. Vom Verein waren Präsident Robert Reisinger und sein Vize Hans Sitzberger sowie vom Verwaltungsrat Sebastian Seeböck anwesend. Die andere Gesellschafterseite wurde durch Yahya Ismaik, Anthony Power und Andrew Livingston vertreten. Außerdem hatten sich viele Partner und Sponsoren der Löwen im Hacker-Festzelt eingefunden. Auch OB Dieter Reiter ließ es sich nicht nehmen, die Löwen auf dem größten Volksfest der Welt zu begrüßen, sowie seine beiden Stellvertreterinnen Katrin Habenschaden und Verena Dietl.

Auf der Empore im „Himmel der Bayern“ hatte Brauerei-Chef Andi Steinfatt die Löwen empfangen, stieß mit ihnen auf das 187. Oktoberfest und auf eine erfolgreiche Saison an. Dabei gaben nicht nur die Profis in den Trachten von Angermaier ein perfektes Bild ab, auch ihre Partnerinnen waren in ihren Dirndl ein Blickfang. Abwehrchef Jesper Verlaat zeigte sich beeindruckt von der bayerischen Kultur. „Du siehst nur Leute in Lederhosen. Ich finde das richtig geil!“

Für OB Reiter ist das Alltag. Das Stadtoberhaupt war extra zu dem Termin mit

den Löwen in blauer Weste erschienen. „Ich bin ein großer Fußball-Fan. Eine Stadt wie München braucht einen Verein wie 1860, der wahnsinnig viele Anhänger hier hat“, erklärte der Oberbürgermeister. „Ich selbst bin in der Familie umzingelt von Löwen-Fans“, gestand Reiter. „Mein Bruder und mein Schwiegersohn sind Blaue, ich bin die einzige Ausnahme.“ Er wünsche trotzdem dem TSV 1860 von ganzem Herzen, „dass sie es dieses Jahr mit dem Aufstieg packen. Und dass es wie in meiner Jugend wieder ein richtiges Derby in der Ersten Liga gibt!“



Die neue Hochleistungs Maschine FAEMA X60 macht richtig Dampf. Genau wie die „60ger“!



**ABS - Ihr Fachhändler und Werksvertretung für
FAEMA Espressomaschinen sowie Offizieller
LöwenPartner des TSV 1860 München.**



Zentrale
Raiffeisenallee 5
82041 Oberhaching
Tel.: 089/627 899-0
Fax: 089/627 899-99

Büro Nürnberg
Südwestpark 69
90449 Nürnberg
Tel.: 0911/252 90-11
Fax: 0911/252 90-22

absbayern.de
faemabayern.de
info@absbayern.de





DIE PROFI-TECH GMBH

LÄUFT WIE GESCHMIERT



Seit mehr als 25 Jahren produzieren wir hochwertige Motoren- und Getriebeöle, Additive und Fahrzeugpflege in Deutschland und garantieren unabhängig von der Anwendung und Leistung in der Regel mehr, als die offiziellen Daten versprechen. Die Grundlage für dieses Versprechen liegt in der Verwendung von erstklassigen

Grundölen, Additivpaketen und dem Qualitätsgeheimnis der Mischung während des Herstellungsprozesses.

Ob mineralisches LKW-Motorenöl oder voll-synthetisches PKW-Motorenöl – für die gesamte PROFI-CAR Produktpalette gilt die Aussage:

**„WIR SIND MADE IN GERMANY.
MIT UNS SIND SIE BESTENS UNTERWEGS!“**



Besuchen Sie uns auf unserer Homepage oder shoppen Sie unsere Produkte online. Einfach QR-Code scannen und Produkte kaufen!

„WILDER HAUFEN“ WIRD FANCLUB.

Vor 30 Jahren gründeten die Rötzer Löwen ihren Fanclub. In diesem Jahr startete der TSV 1860 München unter Trainer Werner Lorant seinen Durchmarsch von der Bayern- in die Bundesliga. Gerald Griehl, besser bekannt als „Hugo 3“, war der Gründungsvorsitzende des Oberpfälzer Fanclubs.

„Damals war das eher noch ein wilder Haufen“, sagte Vorsitzender Matthias Zwicknagl bei der Feier zum 30. Gründungstag. Dazu hatten sich die Mitglieder im Gasthaus „Antoniuswirt“ in Pilmersried eingefunden. Als besonderen Ehrengast konnten sie 1860-Vizepräsident Hans Sitzberger begrüßen. Der hatte viel Optimismus mitgebracht: „Damals vor 30 Jahren spielten wir auch in der 3. Liga und sind dann aufgestiegen. Jetzt ist es hoffentlich wieder so weit. Die Löwen haben das Zeug, um aufzusteigen“, sagte er.

Die Rötzer Löwen aus dem Landkreis Cham haben immerhin 110 Mitglieder. Wegen Corona konnten zwei Jahre keine Veranstaltungen stattfinden, so Matthias Zwicknagl alias „Racer“, der auch Abordnungen der Fanclubs aus Cham, Gleißenberg, Stadlern und Regensburg bei der Feier willkommen heißen konnte. Hans Sitzberger gratulierte den Rötzer Fans zum Jubiläum und übergab dem Vorsitzenden zwei Jahreskarten und ein 1860-T-Shirt. „Unsere Anhänger sind ein Aushänge-

schild. Niemand ist größer als unsere Fans, die uns begleiten, egal in welcher Liga“, sagte Sitzberger. Die Stimmung im TSV 1860 München sei „sehr gut“. Den Rötzer Löwen wünsche er, „dass es sie auch in weiteren 30 Jahren noch gibt“.

Danach stellte er sich den Fragen der Fans. Wie es denn mit dem Sechzger-Stadion weitergehe? Sitzberger antwortete darauf: „Tja, wir haben einen Plan und die Stadt München auch – und passieren tut nichts.“ Die geplanten 18.600 Plätze sei-

en zu wenig, so Sitzberger, um den Verein wirtschaftlich führen zu können. „Es sollten schon 23.000 Plätze sein“, sagte er.

Die Vorstandschaft der Rötzer Löwen entschied sich, zum Jubiläum die Mitgliedsbeiträge aus den Corona-Jahren zu spenden. Schecks gingen an die Fußball- und Feuerwehrjugend, das NLZ „BayWa Junglöwen“ sowie an den Malteser Hilfsdienst. Bei der Spendenübergabe waren Gerhard Hofmann, Korbinian Loibl, Theresa Kestler, Hans Sitzberger, Martin Hofstetter, Thomas Bendl, Matthias Zwicknagl und Ben Loibl dabei (Bild).



Die drei ??? und die LÖWEN



Entdecke die ganze Welt der drei ???
im **KOSMOS** -SHOP München
Thomas-Wimmer-Ring 11

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 11:00 – 18:00 | Sa. 11:00 – 17:00 Uhr

**5,- €
RABATT**

Einlösbar im **KOSMOS-SHOP**,
Thomas-Wimmer-Ring 11, München.
Mindesteinkaufswert 25 €.
Nicht anrechenbar auf den
Bücherkauf. Nicht kombinierbar
mit sonstigen Rabattaktionen.
Gültig bis 31.12.22

40-JAHR-FEIER MIT DEM PRÄSIDENTEN.

Der TSV-1860-Fanclub Schambachtal konnte sich nach der nachgeholten 40-Jahr-Feier über zwei neue Mitglieder freuen: Die Ehrengäste, Sechzger-Präsident Robert Reisinger und Christian Poschet vom Team Fanbetreuung der Löwen, unterschrieben spontan einen Mitgliedsantrag.

Mit Fanclub-Banner, Wimpeln und Fahnen war der Saal in den Vereinsfarben Weiß und Blau geschmückt. Aufgrund des schlechten Wetters musste das geplante Lebendkicker-Turnier im Vorfeld abgesagt werden. Der Stimmung bei der 40-Jahr-Feier im Rieder Sportheim tat das keinen Abbruch. Durch das Programm führte der Vize-Vorsitzende Manuel Schlagbauer, der am frühen Abend beinahe 100 Mitglieder mit ihren Familien begrüßen konnte. Zu den Klängen des Sechzger-Marsches und unter dem Applaus der Fans mischten sich dann die beiden Ehrengäste unter die Feiernden. Nach einem gemeinsamen Abendessen stellte sich Präsident Robert Reisinger den Fragen des Publikums.

Von den Fans kam die Frage, was passiert, falls es in dieser Saison erneut nicht mit dem Aufstieg klappen sollte. „Wir sind nicht in eine All-in Lösung gegangen und haben eine wirtschaftlich vernünftige Basis, auch wenn die Vermarktung des Städtischen Stadions an der Grünwalder Straße nicht unbedingt gut ist. Wir werden nicht mehr ausgeben, als vorhanden ist, und finanziell nicht alles auf eine Karte setzen“, argumentierte er. Natürlich wurden auch die aktuelle Stadion-

situation und der geplante Umbau in Giesing angesprochen. Die Stadt München würde das „Sechzger“ nach einer Machbarkeitsstudie mit einer maximalen Kapazität von 18.100 Zuschauern zweitligatauglich ausbauen. Doch der Verein ist mit dieser Lösung nicht zu 100 Prozent zufrieden. Doch Reisinger zeigte sich zuversichtlich, dass man eine gemeinsame Lösung finden werde. „Ein Stadionneubau, den einige Fans sich wünschen, ist finanziell und wirtschaftlich nicht möglich“, sagte er. Es kamen auch Fragen zur Zusammenarbeit mit Investor Hasan Ismaik, dem aktuellen Kader der Profimannschaft und Trainer Michael Köllner. Am Ende bedankte sich Schlagbauer beim Löwen-Präsidenten für die lockere und ehrliche Fra-

gerunde, bei der die Fans auch manchen Einblick „hinter die Kulissen“ des Vereins bekamen.

Vor den Ehrungen gab es eine kleine Verlosung. Jedes Mitglied bekam ein Los. Als „Glücksfee“ zog Christian Poschet die Gewinner. Es gab hochwertige Fanartikel wie Trikots oder Poloshirts zu gewinnen. Nach der Verabschiedung der Ehrengäste wurde noch lange das Jubiläum und der grandiose Saisonstart des TSV 1860 München in der 3. Liga gefeiert. „Es war ein überaus gelungenes Jubiläumsfest“, lautete das Resümee der Löwenfans. Und natürlich wurde deutlich: Man hofft, dass es in dieser Saison endlich mit dem Zweitliga-Aufstieg klappt.



HÄUSLER

Tradition verbindet!

WIR SIND STOLZER AUTO- UND PREMIUMPARTNER DES TSV 1860 MÜNCHEN



Exklusive Vorteile, Aktionen & Angebote für „1860“-Fans, Mitarbeiter & Partner.



Mehr Infos unter:

www.1860.haeusler.de



Karriere bei Häusler! Wir stellen ein: In Werkstatt, Verkauf, Service und Büro!

HÄUSLER Automobil GmbH & Co. KG - 13 x in und um München:

München: Landsberger Straße / Berg am Laim / Harlaching / Neuaußing / Nymphenburg

Bad Tölz / Erding / Feldkirchen / Freising / Fürstenfeldbruck / Gröbenzell / Neuburg / Stockdorf

Auswärts, Oida

VFL OSNABRÜCK

Samstag, 15. Oktober 2022, 14 Uhr

Gründung: 17.04.1899

Mitglieder: 4.082 (01.01.2022)

Klubfarben: Lila-Weiß

Anschrift: Hannes-Haferkamp-Platz 1
49084 Osnabrück

Internet: www.vfl.de

Spielstätte: Bremer Brücke 16.000 Plätze
(davon 6.241 Sitzplätze)



Die Anfahrt:

PKW: A1 aus Bremen/Dortmund bis zum Lotter Kreuz, dort auf die A30 Hannover/Osnabrück bis Ausfahrt Osnabrück-Hellern, rechts Richtung Zentrum und geradeaus durch die Stadt bis zum Stadion. Aus Richtung Hannover/Bielefeld am Kreuz Osnabrück-Süd Richtung Diepholz, am Ende der Umgehungsstraße links Richtung Zentrum, Stadion auf der linken Seite der Bremer Straße.

Öffentlich: Vom Hauptbahnhof sind es ca. 15 Minuten Fußweg. Oder per Bus Richtung Neumarkt, dort in die Linie M4 bis zur Haltestelle Bremer Brücke.

Tickets & Preise:

Siehe online unter www.tsv1860-ticketing.de



Olaf Thon wünscht Löwen den Aufstieg.

Bei einem der schon traditionellen Besuche im Stahlwerk-Doppelpass des Senders Sport1 war neben mehreren Fans von Bundesligisten auch wieder eine Abordnung des Löwen-Fanclubs Hesselberg aus dem mittelfränkischen Langfurth vertreten.

Vizepräsident Fritz Zinnecker (Bild li.) und Klaus Schüle (re.) verfolgten die Sendung im 1860-Outfit. Co-Moderatorin Jana Wosnitza sowie die Ehren-

gäste Sebastian Kehl und der sympathische Olaf Thon, Weltmeister von 1990, stellten sich gerne für ein Gespräch zur Verfügung. Die ersten Sätze von Thon (Bildmitte) bei der Unterhaltung mit den langjährigen Löwenfans verdienen wortgetreu zitiert zu werden: „Ich gratuliere euch zu eurer tollen Mannschaft. Ihr habt den Aufstieg so was von verdient. Einmal Löwe – immer Löwe.“ Da gab es vonseiten der 1860-Anhänger natürlich hundertprozentige Zustimmung!



GANZ KURZ ZUM THEMA WERBE- TECHNIK:



OFFIZIELLER
LÖWENPARTNER DES
TSV 1860 MÜNCHEN

CREATIVE PRESENTS

WERBETECHNIK · BESCHRIFTUNG · DESIGN
MESSE · IN- & OUTDOOR · XXL-DIGITALDRUCK

JETZT NÄHER AM KUNDEN:

MÜHLHAUSER FELD 3, HOHENLINDEN



www.creativepresents.de

TEAMHISTORIE

Saison 2004/2005



Das Löwen-Team, hinten (v. li.): Francis Kiyo, Slobodan Komljenovic, Quido Lanzaat, Physiotherapeut Stephan Rainer, Zeugwart Wolfgang Fendt, Physiotherapeut Uwe Veronik, Stefan Frühbeis, Rodrigo Costa, Christoph Lepoint. Mitte (v. li.): Co-Trainer Michael Dämgen, Rudi Bommer, Paul Agostino, Remo Meyer, Denis Bushuev, Marco Gehardt, Erol Bulut, Emmanuel Krontiris, Matthias Lehmann, Co-Trainer Rainer Maurer, Torwart-Trainer Peter Sirch. Vorne (v. li.): Karlheinz Pflipsen, Pascal Ojigwe, Daniel Baier, Timo Ochs, Michael Hofmann, Thomas Gebauer, Patrick Milchraum, Michal Kolomaznik, Harald Cerny.

Die direkte Rückkehr in die Bundesliga wurde in der Saison 2004/2005 angepeilt. Nach schwachem Start unter Trainer Rudi Bommer schafften die Löwen nach dessen Entlassung unter dem neuen Coach Rainer Maurer eine Serie von 16 ungeschlagenen Spielen, verpassten aber am Ende knapp den Aufstieg. Vor dem letzten Spieltag gegen LR Ahlen besaß man nur noch theoretische Chance. Auch ein Sieg hätte nicht gereicht. So zog der TSV 1860 als Zweitligist in die fertiggestellte neue Arena in Fröttmaning ein.

BEUTESCHEMA GOLDHUNGRIGER LÖWEN: ANTILOPEN.

Der beste Schutz, um Ihr Vermögen vor Inflation zu sichern:
die Goldmünze Krügerrand.



Wir freuen uns, offizieller Premiumpartner des TSV 1860 München zu sein.

SICHER JETZT AB, WAS DIR WERTVOLL IST!

Bike PROTECT ohne Selbstbeteiligung



Jetzt informieren

www.diebayerische.de/fahrrad1860

 die Bayerische



Der Versicherer
der Löwen.